

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 25,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 2. März 2023

Nr. 9 / 73. Jahrgang

Bilder, Konzert, Lesung und Weinprobe

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr **Thementreff** im Familienzentrum, Burgstraße 18, diesmal mit Bildern und Geschichten aus der Uckermark von Arnd Rödiger.

Um 20 Uhr spielt **Bluesrocker Eamonn McCormack** mit seiner Band in der „Wunderbar Weite Welt“ im Stadtbahnhof.

Infoabend über die Zukunft der ehemaligen Sparkassenakademie um 19 Uhr in den Räumen der Akademie, Eberlestraße 1.

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18 (auch dienstags). Von 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche.

Weltgebetstag der Frauen, 17 Uhr im Gemeindezentrum Am Honigbaum 13, Niederjosbach. Um 19.30 Uhr: **Weinprobe und Lesung** mit Sonja von Saldern im Familienzentrum.

Samstag: Abendmusik „Virtuose Saitenmalerei“ in der Talkirche am Gottfriedplatz, Beginn: 18 Uhr.



HP PERSONENBEFÖRDERUNG
MAIN-TAUNUS GbR
Karin Andres & Heribert Pecl
■ Flughafenstransfer ■ Krankenfahrten sitzend
T.06198. **2578** ■ www.HP2578.de

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN **www.eppstein-taxi.de**
Flughafen-Transfer!

■ **Baumpflege** ■ **Spezialfällungen**
■ **Rodungen** ■ **Wurzelstock-Fräsungen**
■ **Fachberatung** ■ **Gutachten**
■ **Betreiber der Kompostierungsanlage**
(Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
■ **Grünabfallentsorgung**
Tel.06198/3075540

Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

Seit dem 24. Februar 2022 herrscht Krieg in der Ukraine. Hunderttausende Menschen aus der Ukraine sind seit Kriegsbeginn auf der Flucht. Fast 200 Ukrainer leben inzwischen in Eppstein in privaten Unterkünften. Ehrenamtliche Helfer und die Stadt unterstützen sie im Alltag. Die Wohnungsnot wird angesichts der vielen Flüchtlinge, ganz gleich, wo sie herkommen, ob aus der Ukraine, aus Syrien oder Eritrea, immer gravierender, deshalb appellieren Stadt und Asylkreis an jeden, der freien Wohnraum hat, ihn zur Verfügung zu stellen. Auch die Talkirchengemeinde gedachte am Wochenende des Jahrestags des Kriegsbeginns und lud zum Friedensgottesdienst ein mit Heike Schuffenhauer, Anna Victoria Tyshayeva, Ferdinand Pastorek (vorne v.re.) und dem Posaunenchor Hofheim, Lorsbach, Eppstein (Bericht auf Seite 13). Foto: Sabrina Reulecke

Keine Bebauung der Kurmainzer

Denkbar knapp, mit nur einer Stimme Mehrheit, nahm die Stadtverordnetenversammlung die Bauenwicklungsfläche „In der Dell“ in Bremthal an. Die CDU erhielt bei der Abstimmung Rückendeckung von der FDP-Fraktion, denn der grüne Kooperationspartner blieb auch in der Stadtverordnetenversammlung bei seiner ablehnenden Haltung. So bleibt die größte unter den zehn Flächen für die Regionale Flächenentwicklung im Regionalverband dennoch in der Vorlage, ebenso der Vorschlag für ein neues Gewerbegebiet „Am Bauwald“. Weitgehend Zustimmung gab es auch für eine Schulerweiterungsfläche unterhalb der Comenius-Schule und für kleinere Flächen in Vockenhausen und Eppstein.

Bei der Abstimmung über eine geplante Erweiterungsfläche an der Kurmainzer Straße in Alt-Eppstein scheiterte der Magistrat jedoch mit seinem Vorschlag. Außer der CDU stimmte keine der anderen Fraktionen für das gut ein Hektar große Areal am Rande der Altstadt.

Aus Sicht von Bürgermeister Alexander Simon hätte das Baugebiet Kurmainzer Straße mehrere Vorteile geboten: Der Ausbau der unteren Kurmainzer Straße bis zur Burgstraße würde aus seiner Sicht zur Entlastung der Burgstraße und damit der Altstadt beitragen.

Darüber hinaus hätten drei bestehende Gebäude aus den 1960er Jahren dort die Möglichkeit, zu erweitern, oder den heutigen Energiestandards entsprechende Neubauten anstelle der alten Häuser zu errichten. Der Status quo sei zwar rechtmäßig, Änderungen jedoch nicht erlaubt, fasste Simon zusammen.

Es gebe unterschiedliche Rechtsauffassungen dazu bei Kreisbauamt und Stadt. Nun werde es auch weiterhin keine Rechtssicherheit für Baumaßnahmen an diesen drei Häusern geben, sagte Simon, der im Ausschuss noch für einen Kompromiss plädiert hatte: Die Ausweisung einer deutlich kleineren Baufläche, die nur die drei bereits bebauten Grundstücke umfasst hätte.

Fortsetzung auf Seite 7

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 3. bis 11. März

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10.00 bis 16.00 Uhr.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 3. März.**
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 6. März,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 7. März,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 8. März,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 9. März,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiet Valterweg und West.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117.** Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10,** übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 24 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805 607011 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 2. März: Schwanen-Apotheke,** Alte Bleiche 4, Hofheim, ☎ (061 92) 90 13 07
- 3. März: Alte Apotheke,** Limburger Straße 1A, Königstein ☎ (061 74) 2 12 64
- 4. März: Goldbach-Apotheke,** Hauptstraße 67, Vockenhausen, ☎ (061 98) 96 28
- 5. März: Sonnen-Apotheke,** Am Kirchplatz 1, Kelkheim, ☎ (061 95) 22 66
- 6. März: Apotheke im Chinon-Center,** Chinonplatz 6-12, Hofheim, ☎ (061 92) 296 33 73
- 7. März: Lorsbacher Apotheke,** Hofheimer Straße 5, Lorsbach, ☎ (061 92) 263 26
- 8. März: Apotheke am Markt,** Frankenallee 1, Kelkheim, ☎ (061 95) 677 32 50
- 9. März: Brunnen-Apotheke,** Weilbacher Straße 5, Diedenbergen, ☎ (061 92) 396 66

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (061 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

4./5. März: **Dr. Annette Bader,** ☎ 502070, Albert-Schweitzer-Straße 5, Eppstein-Bremthal. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 5095, anzufordern.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von November bis März ist die **Burg** täglich außer montags von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Das **Stadt- und Burgmuseum** kann an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 15 Uhr besucht werden. **Museumsbesichtigung** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Voranmeldungen für Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder E-Mail an *monika.rohde-reith@epstein.de* vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist am Dienstag und Freitag von 15 bis 19 Uhr, Mittwoch und Samstag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Es wird um das Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske gebeten.

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarrscheune **Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr. Die **Bücherei in Niederjosbach** im Gemeindezentrum Am Honigbaum ist dienstags von 16 bis 17 Uhr geöffnet.

Orientierungsgespräche für Existenzgründer in Eppstein

Nach erfreulichem großem Interesse im Februar bietet der Verein zur Förderung von Existenzgründungen am Mittwoch, 8. März im Rahmen der Wirtschaftsförderung der Stadt Eppstein wieder kostenlose Tipps für Gründer, Jungunternehmer und Unternehmensnachfolger an.

Die Gesprächstermine sind von 15 bis 18 Uhr im Rathaus I (Hauptstraße 99, Vockenhausen) vorgesehen. Für eines der einstündigen, vertraulichen Orientierungsgespräche ist eine Anmeldung nötig. Diese nimmt Sibylle Yaakov von der SWE (Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eppstein) unter der Telefonnummer 305-330 oder per E-Mail an *sibylle.yaakov@epstein.de* gerne entgegen. Ausführliche Informationen stehen unter www.vfe-kelkheim.de zur Verfügung.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstage in Vockenhausen

am 4. März: Renate Struppe, 83 Jahre
am 5. März: Waltraud Oberding, 84 Jahre
am 6. März: Margareta Webers, 80 Jahre

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail *juliane.roedl@drk-maintaunus.de* zu erreichen.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 18, bietet Lisa Strahlendorf donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an. Telefonisch kann ein Termin vereinbart werden unter 01520 565 63 00. Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 1208 erreichbar.

Märchenführungen in den Osterferien

In den Osterferien bietet das Burgmuseum wieder eine „Märchenzeit“ mit Sonja von Saldern an. „Ein himmlisches Mahl“ oder „Himmel und Hölle“ lauten zwei Titel der Märchen, die von Saldern in der Talkirche mit historischen Hintergründen präsentiert. Dabei müssen die Kinder nicht brav auf der Kirchenbank sitzen, sondern können aktiv mitmachen, Quizfragen beantworten und ganz nebenbei auch Spannendes aus der Historie der Talkirche erfahren. Denn wer weiß schon, wo die Gruft lag und was es mit dem jungen Engelbrecht auf sich hatte?

Drei Termine für Kinder von sechs bis zwölf Jahren stehen zur Auswahl: Mittwoch, 12. April, Dienstag, 18. April, und Mittwoch, 19. April. Treffpunkt ist jeweils um 10.15 Uhr vor der Talkirche. Die Veranstaltung dauert eine Stunde. Die Kosten betragen pro Kind 3 Euro. Betreuungspersonen müssen aufgrund der Aufsichtspflicht dabeibleiben. Die Kinder sollten warme Kleidung tragen.

Anmeldungen sind ab sofort möglich per E-Mail an *monika.rohde-reith@epstein.de* oder unter der Telefonnummer 305-131.

Helpen oder sich helfen lassen



Miteinander – Füreinander – Eppstein e.V.
Bremthal · Ehlhalten · Eppstein · Niederjosbach · Vockenhausen

...ist der Leitgedanke unserer gemeinnützigen Hilfe-Initiative. Ob aktiv oder passiv – unterstützen Sie uns. Sprechen Sie mit uns – wir informieren Sie gerne.

Bürozeiten: Mo + Fr, 10 – 12 Uhr
Untergasse 25 · Alt-Eppstein
Telefon/Fax: 34 96 77
mfe.epstein@gmail.com
www.mfe-epstein.de



Öffnungszeiten Rathäuser und Bürgerbüro ab 1. März

Seit dem 1. März sind beide Rathäuser und das Bürgerbüro für den Publikumsverkehr geöffnet. Die aktuellen Öffnungszeiten stehen im Kasten unter diesem Text.

Dennoch wird empfohlen, unter <https://epstein.buergerdienste.online/> die Online-Terminvereinbarung zu nutzen. Telefonische Terminvereinbarungen sind unter der Nummer (061 98) 305-0 weiterhin möglich.

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://epstein.buergerdienste.online/> oder unter

Zentrale: 061 98 305 0

E-Mail: info@epstein.de

Bürgerbüro: 0 61 98 305 405

E-Mail: buergerbuero@epstein.de

Mo 7.00 – 15.00 Uhr ohne Termin möglich

Di + Do 7.00 – 15.00 Uhr

Mi 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr nur mit vorheriger Terminvergabe

Fr 7.00 – 12.00 Uhr auch ohne Termin möglich

www.epstein.de

Lese-Empfehlungen zum Internationalen Frauentag

Mitarbeiter und Stammler der Stadtbücherei stellen unseren Leserinnen und Lesern in loser Folge ihre Lieblingsbücher vor. Diesmal hat Eppsteins Gleichstellungsbeauftragte



Gleichstellungsbeauftragte Gabriele Sutor

Gabriele Sutor zum Internationalen Frauentag am Mittwoch, 8. März, Frauenliteratur ausgesucht. Mädchen und Frauen auf der ganzen Welt begehen diesen Tag auf die unterschiedlichste Weise. Die heutige Auswahl will den Blick für die Lebenssituation von

Frauen schärfen.

Die Bücherei hat viele gute Romane, Essays und Sachbücher von hervorragenden Schriftstellerinnen. Gabriele Sutor stellt exemplarisch drei Bücher aus dem Sortiment vor und hofft, dass das Angebot der Bücherei die Leselust weckt und zu Gesprächen anregt.

Rebekka Engler hat mit ihrem Sachbuch „Das Patriarchat der Dinge“ den Nagel auf den Kopf getroffen. Sie öffnet die Augen für die unzähligen kleinen, alltäglichen Dinge, die Frauen das Leben erschweren, weil es irgendwie „nicht

passt“. Engler schreibt darüber, warum die Welt so ist wie sie ist, und warum Frauen das nicht passt. Und darüber, was Frauen tun können, um sie zu verändern.

Ein großartiges Buch und eine wichtige Dokumentation. Beim Lesen spürt man die wachsende Wut der Autorin über die Sprache, in der das weibliche Geschlecht oft gar nicht erst vorkommt, über das Design von alltäglichen Dingen, die sich wie selbstverständlich an den Bedürfnissen und der Anatomie von Männern ausrichten. „Ja, die Wut ist berechtigt!“, findet Sutor.

Eva Baronsky und Claudia Brendler fragen in ihrem Staffelman „Liebe würde helfen“ sehr amüsant und tiefgründig, was geschieht mit den Herzen, wenn die Wegwerfmentalität in der Liebe angekommen ist.

In zwölf Episoden erzählen sie von Katrins Anspruchsoptimierung, von Hanne, die verunsichert meint, keinem Anspruch gerecht zu werden und Hannes,



Verlag Dumont

der sich gar nicht erst traut, welche zu stellen. Von Lydia, die immer nur den Trostpreis beim Chatten auf Dating Portalen erwischt und Ro, einem Mädchen mit Downsyndrom. Sie allein beteuert, dass Liebe doch immer noch eine Lebensnotwendigkeit ist.

„Ich war nach jeder Episode neugierig auf die nächste und habe dieses Büchlein an einem Abend verschlungen“, lautet Sutors Kommentar.

Als drittes empfiehlt Sutor das kleine Taschenbuch „Frauen, die schreiben, leben gefährlich“ von Stefan Bollmann mit einem gelungenen Vorwort von Elke Heidenreich.

Ein freies Leben, frei und kreativ zu schreiben, war und ist das Ziel vieler Schriftstellerinnen. Das Buch stellt Schriftstellerinnen vom 12. bis ins 21. Jahrhundert vor, die sich hartnäckig, furchtlos und geduldig dieses Recht erkämpft haben. Oft stießen sie wegen ihrer „Unangepasstheit“ auf erbitterten Widerstand, wurden belächelt, verpöndt oder sogar verfolgt und mussten ihr Land verlassen, um sich in die Freiheit zu schreiben.

„Das Buch und die vorgestellten Schriftstellerinnen machten mich neugierig, deren Bücher, Essays und Biografien zu lesen“, sagt Sutor. Auch einige Bücher der vorgestellten Schriftstellerinnen kann man in der Stadtbücherei ausleihen.



Verlag Elisabeth Sandmann im Insel Taschenbuch

Öffentliche Zustellung

Die aktuellen Bekanntmachungen zur öffentlichen Zustellung von Verwaltungsakten der Stadt Eppstein sind auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de einzusehen.



Kampa Verlag



Baßler

Staufenstr. 8 · 65817 Eppstein · Tel. 061 98 597 30 00
Öffnungszeiten: Montag – Samstag 8.00 – 21.00 Uhr

Liebe Kundinnen und Kunden,
genießen Sie ab sofort

heiße Wiener Würstchen
oder Rindswurst im Brötchen.

Erhältlich an unserer

Wahlweise 1x Wiener Würstchen
oder 1x Rindswurst
jeweils mit Knusperweck
und Senf oder Ketchup

für **2.50** €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Baßlers Markt-Bäckerei

Feinste Waren aus Bäckerei, Konditorei und Coniserie

Öffnungszeiten: Montag – Samstag 8.00 – 21.00 Uhr
und Sonntag 7.30 – 13.30 Uhr

Ihre Markt-Bäckerei
im EDEKA Baßler



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde

St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein

Freitag, 3. März

7.30 Uhr Bremthal: Morgenlob
17.00 Uhr Niederjosbach: Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag, s.u.

Samstag, 4. März

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier, begleitender Kinderwortgottesdienst

Sonntag, 5. März

9.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier
11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Dienstag, 7. März

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. März

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier
18.00 Uhr Niederjosbach: Ökum. Abendgebet
18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** ist dienstags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr.

FAMILIEN: Krabbelgruppe für Babys und Kleinkinder (0 bis 3 Jahre) freitags von 10 bis 11.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Voranmeldung bei Kathrin Kuhn, Tel. 0162 695 41 73.

• **Familienwochenende** in Mengerskirchen von Freitag, 5. Mai, bis Sonntag, 7. Mai, für Familien der Kitas der Pfarrei. Kosten: 90 Euro pro Erwachsene, Kinder kostenlos. Infos und Anmeldung bis Montag, 13. März bei Bärbel Hasselbach (Telefon: 061 92 / 92 98 56, E-Mail b.hasselbach@sankt-elisabeth-maintaunus.de). Anmeldeformular unter www.sankt-elisabeth-maintaunus.de.

KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Grundschul Kinder jeden ersten und dritten Sonntag im Monat um 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Info: Theo Reinle (Telefon 0151 29 13 07 36) und Katja (0152 02 78 47 52).

FASTENZEIT: Ökum. Morgenlob jeden Freitag im März, 7.30 Uhr in St. Margareta Bremthal • **Ökum. Andachten in der Passionszeit** bis Ende März donnerstags, 19 Uhr im GZ Emmaus. • **Ökum. Abendgebet** bis 5. April mittwochs, 18 Uhr im GZ Niederjosbach.

• **24 Stunden für den Herrn** am 17./18. März in St. Peter und Paul Hofheim. Anmeldung für die Gestaltung einer Gebetsstunde unter www.sankt-elisabeth-maintaunus.de oder bei Kaplan Fabian Bruns (E-Mail f.bruns@sankt-elisabeth-maintaunus.de, Telefon 061 92 / 92 98 71), s. auch Meldung in der Eppsteiner Zeitung Nr. 8/2023, S. 12. • **Andacht zu Laetare und Fastenessen** am Sonntag, 19. März, in St. Laurentius Eppstein. Beginn 11 Uhr mit einer Kreuzwegandacht, ab 12 Uhr gemeinsames Essen im Pfarrheim. Anmeldung mit Anzahl der Teilnehmenden und ggf. Beitrag zum Essen bis 13. März per E-Mail an eppstein@sankt-elisabeth-maintaunus.net, telefonisch in der Kontaktstelle Eppstein oder über die Zettelbox in der Kirche.

GREMIEN: Sitzung Ausschuss Caritas und Soziales am Montag, 6. März, 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Georg, Marxheim, Eingang Klarastraße. • **Sitzung Verwaltungsrat** Dienstag, 7. März, 19 Uhr im GZ St. Peter und Paul, Hofheim. • **Sitzung Ortsausschuss Bremthal** am Montag, 13. März, 19.30 Uhr im Pfarrheim. • **Sitzung Ortsausschuss Ehlhalten** am Montag, 13. März, 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

WELTGEBETSTAG: Gottesdienst am Freitag, 3. März, 17 Uhr im GZ Niederjosbach mit der

Gruppe Mayim, danach Beisammensein mit Spezialitäten aus Taiwan.

KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors Instrument Stimme dienstags 15.15 bis 16.10 Uhr **B-Chor**, 16.10 bis 16.45 **Vorchor**, 16.45 bis 17.30 Uhr **A-Chor** jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldungen für den Kinderchor bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de). • Proben des **Kirchenchors St. Michael Niederjosbach** mittwochs um 19.30 Uhr im GZ Niederjosbach. • Probe der **Gruppe Mayim** am Freitag, 10. März, 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

Pastoralteam:

Pater Anto Batinic Tel. 59 17 41
priesterlicher Mitarbeiter

a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Gemeindereferent

Andrea Henrich Tel. 57 66 30
a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pastoralreferent

Enrico Wagner Tel. (061 92) 92 98 50
e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Kontaktstelle St. Laurentius, Burgstraße 31,
pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de,
Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de

Bürozeit: Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung. **Telefon: 3 20 46**

Evangelische Talkirchengemeinde

Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Donnerstag, 2. März

14.30 Uhr Offene Tür (FZ)
16.30 Uhr Thementreff (FZ), s.u.
20.00 Uhr Probe Chor „Vox Vallis“ (GH)

Freitag, 3. März

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)
15.00 Uhr Kleine Waldentdecker
17.00 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag im GZ Niederjosbach
18.00 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Stephanusgemeinde Kelkheim-Hornau, s.u.

Samstag, 4. März

9.00 Uhr KV-Einkehrtag (FZ)
18.00 Uhr Abendmusik in der Talkirche, s.u.

Sonntag, 5. März

10.00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein mit Taufe von Lukas Anhaus (Pfrn. Heike Schuffenhauer), s.u.

Montag, 6. März

10.00 Uhr Spieltreff für Kinder und ihre (Groß-) Eltern (FZ)
14.00 Uhr Handarbeiten (FZ)
16.00 Uhr Abfahrt zum Konfi-Seminar am Parkplatz Rosserstraße

Dienstag, 7. März

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)
15.00 Uhr Töpferkreis (GH)
20.00 Uhr Probe Posaunenchor (Hofheim)

Mittwoch, 8. März

20.00 Uhr Probe Jugendband „Take Bread“ (GH)

Donnerstag, 9. März

14.30 Uhr Offene Tür (FZ)
16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)

• **Thementreff des Familienzentrums** heute, 2. März, 16.30 Uhr. Der Eppsteiner Unterwasserfotograf Arnd Rödiger zeigt Aufnahmen aus der Uckermark und erzählt von dieser Region. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

• **Gottesdienst zum Weltgebetstag** am Freitag, 3. März, 18 Uhr in der Stephanusgemeinde Kelkheim-Hornau. Im Mittelpunkt des Weltgebetstages 2023 steht Taiwan. Nach dem Gottesdienst sind alle Gäste zu Gesprächen und Begegnungen bei taiwanesischen Speisen

und Getränken im Gemeindesaal willkommen.
• **Abendmusik** am Samstag, 4. März, 18 Uhr in der Talkirche. Das Duo „DomraPiano“ (Natalia Anchutina, Domra und Lothar Freund, Klavier) spielt Werke von Tschairowsky, de Sarasate, Katschaturian u.a. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

• **Gottesdienst für Groß und Klein** am Sonntag, 5. März, 10 Uhr in der Talkirche zum Thema: „Leben wächst“, danach Kirchcafé.

• **Benefizkonzert für die Ukraine** am Samstag, 11. März, um 18 Uhr für Menschen in Odessa. Konzertpianistin Anna Tyshayeva, Initiatorin und künstlerische Leiterin des Eppsteiner Klavierfestes, stammt aus Odessa. Sie gestaltet mit befreundeten Musikern das Programm in der Talkirche. Der Eintritt ist frei, großzügige Spenden sind erwünscht. Sämtliche Einnahmen des Konzertes werden komplett weitergeleitet und kommen den betroffenen Menschen direkt zugute.

• **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, Eppstein
Telefon 85 33, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de;

Bürozeiten: Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Brigitte Wagner, Elke Beinert.

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33
Familienzentrum (FZ): Burgstraße 18,
Lisa Strahlendorf, Telefon 01520 565 63 00,
kontakt@familien-zentrum-eppstein.de.

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Donnerstag, 2. März

10.30 Uhr Gottesdienst (Seniorenresidenz)
15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren
19.00 Uhr donnerstags um sieben – Andacht in der Passionszeit

Freitag, 3. März

17.00 Uhr Weltgebetstag, s.u.

Sonntag, 5. März

10.45 Uhr Gottesdienst (Prädikant Dr. Peter Buess), anschließend Kirchencafé

Montag, 6. März

13.00 Uhr Brückentafel – bitte anmelden!
18.30 Uhr Babbelstubb – Jugendtreff ab 13 J.

Dienstag, 7. März

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

Donnerstag, 9. März

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren
19.00 Uhr donnerstags um sieben – Andacht in der Passionszeit

• **Ökum. Gottesdienst am Weltgebetstag** am Freitag, 3. März, 17 Uhr im GZ Niederjosbach. Thema: „Ich habe von eurem Glauben gehört.“ – mit Materialien, die Frauen aus Taiwan erarbeitet haben.

• Zum ersten Mal: „**Hast du Töne?**“ am Freitag, 10. März, 15.30 Uhr. Ein Angebot für Leute, die gerne singen mit Hansjörg Gerny und beliebten Schlagern zum Mitsingen.

• **Kasualvertretung** für Pfr. Mittag bis 12. März übernimmt Pfrn. Heike Schuffenhauer (Telefon 85 33).

• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen und sind bei YouTube unter „Bremmaus“ zu finden.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33 770**, Telefax 3 28 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41.

BURGSTADT EPPSTEIN

Der Magistrat



Die Stadt Eppstein sucht für ihren Bürgermeister zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

**Assistentin/Assistenten
(m, w, d)**

Ihr Aufgabengebiet umfasst

- Koordination und Terminplanung
- Allgemeines Büromanagement, z.B. Schriftverkehr, Telefondienst, E-Mail-Bearbeitung
- Vorbereitung von Berichten, Pressemitteilungen, Präsentationen
- Selbstständige Vorbereitung und Organisation von repräsentativen Veranstaltungen
- Einladungsmanagement bei Veranstaltungen
- Selbständiges Erstellen und Organisieren der Korrespondenz, Mitarbeitererehrungen, Kondolenzschreiben etc.
- Verwaltung und Pflege von Datenbanken
- Besucherempfang und Gästebetreuung
- Vertretung der Assistentin der Ersten Stadträtin

Was wir von Ihnen erwarten

- Eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich Bürokommunikation oder vergleichbare Kenntnisse und Fähigkeiten
- Ein hohes Maß an sozialer und fachlicher Kompetenz
- Absolute Vertrauenswürdigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Ein freundliches und zuvorkommendes Auftreten
- Ausgeprägtes Engagement, Belastbarkeit und Flexibilität
- Kommunikations-, Kooperations- und Organisationsfähigkeit
- Umfassende Kenntnisse und professioneller Umgang mit digitalen Arbeitsmitteln und den gängigen Softwareprodukten

Was wir Ihnen bieten

- Ein interessantes, vielseitiges und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- Freiraum für eigenverantwortliches Handeln
- Eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD
- Die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- Ein Dienstrad-Leasing
- Ein flexibles Arbeitszeitmodell mit Gleitzeit
- Die Möglichkeit, bis zu 40% mobil zu arbeiten

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Gerne gesehen werden Bewerbungen von ehrenamtlich aktiven Einsatzkräften der Feuerwehr.

Richten Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis **spätestens 31. März 2023** über unser Onlineformular an den

Magistrat der Stadt Eppstein
Hauptstraße 99, 65817 Eppstein
E-Mail: personalamt@epstein.de

Osterspaziergang führt ins Revolutionsjahr 1848

Vor 175 Jahren trat das erste frei gewählte Parlament in Deutschland in der Frankfurter Paulskirche zusammen. Anlässlich des Jubiläums führt der Osterspaziergang des Eppsteiner Burgmuseums in das Jahr 1848. Doch schon in den Jahrzehnten zuvor setzten sich revolutionäre Gedanken immer mehr durch. Die Freiheitskämpfe und Proteste versuchten die Fürsten zu ersticken. Doch die Demokraten vernetzen sich. Eine wichtige Rolle spielen dabei auch die Vereine.



Burgschauspielerin Nicola Sasse empfängt die Besucher beim Herbstspaziergang 2022 am Kaisertempel
Foto: Juliane Rödl

Ob die Zeiten auch im beschaulichen Eppstein stürmisch waren, erfahren die Spaziergänger am Ostermontag, 10. April. Sie begeg-

nen bei der Zeitreise Eppsteiner Persönlichkeiten, illustren Kurgästen und freiheitsliebenden Geistern, denn auch die Eppsteiner Burgschauspieler sind wieder mit dabei.

Die Anmeldung zum Osterspaziergang ist ab sofort möglich per E-Mail an monika.rohde-reith@epstein.de oder unter der Telefonnummer 305-131. Die Teilnahme kostet 7 Euro, Kinder sind frei. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Stadtbahnhof Eppstein.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Projekt „Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes“ der Kulturregion FrankfurtRheinMain statt.



KAISERTEMPEL
RISTORANTE

EXTRAVAGANT · EINZIGARTIG

REOPENING
nach der Winterpause ab 1. März:
ENDLICH sind wir wieder voller Freude für Sie da.

Lassen Sie sich einstimmen auf den Frühling, erleben Sie feinste und unverfälschte mediterrane Küche mit Weitblick.

OSTERN
Sonntag/Montag, 9./10. April
von 12 bis 22 Uhr geöffnet
3-Gänge-Menü 45 €
und extra Kinder-Menü

TANZ IN DEN MAI
30 APRIL 2023
20:30 UHR

DJ > Sunset Dance > Flying Buffet
Wine & Cocktails 29 € exkl. Getränke
VORVERKAUF ab 1. März im Ristorante oder bei EDEKA Baßler, Staufenstr. 8 in Eppstein

FESTE FEIERN!

GENUSS MIT AUSBLICK. In einmaliger Lage im Vordertaunus entdecken unsere Gäste eine ausgesuchte Küche mit einer einzigartigen Perspektive.

*

**UNVERGESSLICHE FESTE
HÖHEPUNKTE ALLER ART**

Familie · Hochzeit · Geburtstag
Taufe · Kommunion/Konfirmation
Firmenjubiläum · Team-Event ...

Separée ab 10 Personen bis zu 150 Gäste in unseren Gasträumen mit Weitblick und Terrasse. Für kleine bis mittelgroße Feiern können die stilvollen Räume der BURG-VILLA genutzt werden.

Das Kaisertempel-Team berät Sie gerne bei der Auswahl von Speisen und Getränken, ob festlich eingedeckt oder als Stehempfang mit Flying Buffet.

Musik · elektronisches Equipment · stilvolle Dekoration · Shuttleservice · Aperitif im benachbarten Kaisertempel · Feuerwerk · Wir setzen Ihre Wünsche um!

*

RESERVIERUNG: 061 98-34285

Wir freuen uns auf Sie!

JOEL KARSENTY und DAS TEAM
vom RISTORANTE KAISERTEMPEL

65817 Eppstein/Ts. ■ Gimbacher Straße 13
061 98-34285 ■ www.kaisertempel.de

Öffnungszeiten ab 1. März 2023:
Dienstag – Samstag 12 – 14.30 u. 18 – 23 Uhr
■ Sonntag 12 – 22 Uhr ■ Montag Ruhetag

Doch noch keine Einigung mit der Bahn

Noch keine abschließenden Informationen brachte Bürgermeister Alexander Simon zum geplanten Kauf des Bahnhofsumfeldes durch die Stadt aus dem Magistrat mit.

Entgegen unseres Berichtes, dass das Geschäft für 75000 Euro abgeschlossen sei, gebe es dazu noch keine Einigung mit der Bahn, so Simon. Die Verhandlungen laufen noch. 75000 Euro sei der Betrag, den die Stadt für den Kauf im Haushalt bereitstelle. „Dies ist nicht die Gesamtsumme des künftigen Grundstückskaufpreises“, betonte der Rathauschef.

Richtig sei, so Simon, dass sich die Deutsche Bahn und die Stadt bereits früh über Grundstückskäufe einig waren. Aus Sicht der Stadt sei es wichtig, Grundstücke zu kaufen, die für Zukunftsprojekte geeignet seien. Dazu zählen auch Bahngrundstücke auf der Brem-

thaler Seite des Tunnels, vor allem unter dem Gesichtspunkt, dass dort der neue Rad- und Fußweg geplant werden soll.

Die Stadt achte aber auch darauf, keine überhöhten Preise zu zahlen. Vor allem ist ihr wichtig, dass bereits von der Stadt getätigte Investitionen wie der Bau des Parkplatzes hinter den Gleisen von der Bahn nicht in den Kaufpreis einberechnet werden und die Stadt somit ein zweites Mal dafür zahlen müsste.

Anscheinend geht es mit den Untersuchungen der seit November gesperrten Fußgängerbrücke zwischen Altstadt und Bahnhof voran. Am vergangenen Freitag war die Bundesstraße halbseitig gesperrt, weil ein Kranwagen auf der Bahnhofseite der Brücke eine Hebebühne platzierte. Von der Plattform aus wurden die Unterseiten der aus den 1960er Jahren stammenden Brücke und der Treppe untersucht.

Wasser, Frost und Streusalz haben zu Rostschäden an der Konstruktion und der Bewehrung geführt. Aktuell wird untersucht, wie tief diese Schäden sind. Über mögliche Konsequenzen äußert sich die Stadt bislang nur vage: „Es werden diverse Sachverhalte untersucht“, sagte der Bürgermeister auf Anfrage. Im Klartext bedeutet das wohl: Wenn die Stadt keine Bauruine will, steht entweder eine teure Sanierung an oder gar der Abriss. bpa



Die Unterkonstruktion der Bahnbrücke wurde vorige Woche untersucht. Die Brücke bleibt weiterhin gesperrt. Foto: privat

Cuntzstraße wird saniert

Die eigentlich schon für voriges Jahr geplante Sanierung der Cuntzstraße wurde wegen eines privaten Bauvorhabens verschoben. Nun teilte die Stadtverwaltung mit, dass die Bauarbeiten nach Ostern beginnen. Geplant ist eine grundhafte Sanierung der Straße in offener Bauweise, samt neuer Wasserleitung, Kanalisation und Hausanschlüsse.

Ohne Worte! Oder doch? Bürger Jordan spricht:



Akademie, Akademie, was soll nur mit dir geschehen?

Zum Bürgerdialog wird geladen, um es zu verstehen.

Ich bleib dabei, bin für erneuerbare Energie, das passt auf das Gelände der Akademie. Weitsicht wird hier von allen gepriesen, ich bin weiterhin für Blumen, die sprießen, und Storm wird nebenbei gemacht, das wär' Weitsicht und in die Zukunft gedacht. Vielleicht tanke mir bald Äbbelwoi, gespritzt, süß, oder pur – des wär' innovativ und direkt von hier, aus de Natur.

Ich werd net gefragt und bin nur ein „Narr“, doch lest was kimmt – des wird wunderbar! Nach „Dialog kommt Bürgerinitiative“, dann heißt es bestimmt, es gibt kei' Alternative, und der Bürger protestiert... des is in Eppstein schon mal passiert, beim Bienroth ist es eskaliert.

Und dann kommen Lurche und Vogelarten, die selbst niemals komme in Eppsteins Garten. Bereits jetzt wurden fünf Punkte und „rote Linien“ genannt – als Beobachter von außen bin ich sowas von gespannt. Nach Akademie, Zukunft, Weitsicht und alles blickt der Bürger auf leere Geschäfte uff'm Dalles!

Und beim Fasching, in Gusbach „Helau“, is der „Büttner“-Redner ganz schlau, klebt sich am Boden fest, ganz nach der „Letzten Generation“. Liebe CDU – soweit is es schon. Hoffentlich habt ihr'n auch abgemacht und gelöst, nicht, dass er dort vergammelt und is eingedöst.

Freut euch, in diesem Jahr finden Burgfestspiele statt, Veranstalter is widder die Stadt. Die mache sich bestimmt noch Gedanken, wer kommt und spielt, des is noch geheim, da wird noch gefeilscht und „gedeaht“.

Ich hoff, uff de Bühn' wird herzlich gelacht, Klamauk, Musik, Theater gemacht, nur leider fehlt mir dafür de' Überblick, e Programm, mit Datum, Uhrzeit – des wär' doch schick, uff de Homepage der Stadt, da finden 2023 leider noch kaa Festspiele statt. Doch die EZ berichtet munter vom bunten Treiben, das Programm sollt längst da sein, oder lasst es halt bleiben.

Die Festspiele beginne Mitte Juni, kein Scherz, guckt uff'n Kalender, mer hadde bald März.

Unn de Kall Lauterbach, Kall mei Drobbe, hat verkünd': mit dem Virus is es vorbei – doch die Rathäuser in Eppstein, hadde, ohwei bis jetzt coronabedingt geschlosse. jetzt endlich – mache se auf die Tür, das Tor – de Minister hat's längst beschlosse.

Gude, Euer Jordan

Mulden und Rinnen zum Schutz vor Regen

Seit vielen Jahren mahnt der im Magistrat für Hochwasserschutz zuständige Stadtrat Berthold Gruber an, dass mehr für den Hochwasserschutz getan werden müsse, vor allem seitens des Abwasserverbands Main-Taunus. Wie berichtet will der Verband nun endlich drei Hochwasserrückhaltebecken im Einzugsgebiet des Schwarzbachs errichten: eines im Daisbachtal zwischen Eppstein und Bremthal, eines im Dattenbachtal oberhalb Ehlhaltens und eines am Rotheberg bei Schloßborn, um Hochwasser im Silberbach sicher zurückzuhalten. Der Bach fließt bei Ehlhalten in den Dattenbach und staut sich bei Hochwasser und Starkregen häufig in Ehlhalten. Knapp 14 Millionen Euro sind im Verband veranschlagt.

Für kleinere Maßnahmen ist die Stadt zuständig. In der jüngsten Bauausschusssitzung am vergangenen Dienstag gab Gruber einen Überblick über die Hochwassermaßnahmen im vorigen Jahr und Vorhaben für 2023. Besonders häufig waren die Bauhofmitarbeiter in Niederjosbach unterwegs: Oberhalb des Bahndamms, im „Bisgen“ legten sie Mulden an, befestigten die Kurven, räumten Banketten und verstopfte Abläufe frei. Sie legten Regenwassergräben an und gruben Retentionsmulden wieder frei. Ein zusätzlicher Regenwasserlauf wurde am Ende der Nassauer Straße gebaut. Ein auch von Spaziergängern viel genutzter Wirtschaftsweg erhielt eine Querrinne, damit das Wasser besser abfließen kann.

An mehreren Wegen, beispielsweise im sogenannten „Loch“, wurden Seitengräben wieder ausgehoben und eine Versickerungsmulde ertüchtigt. Die Obergasse erhielt eine Abflussrinne. Solche kleinen Maßnahmen sollen helfen, das Regenwasser kontrolliert abfließen zu lassen. Am Sportplatz und in der Obergasse

wurden Gitter erneuert und der Wasserablauf in den Kanal verbessert.

Auch in Vockenhausen hatten die städtischen Mitarbeiter viel zu tun: Das Bett des Steinbachs in Höhe der Einmündung in den Dattenbach samt Unterführung musste von Ablagerungen befreit werden. Das gleiche galt für die Brücke über den Dattenbach in Ehlhalten. Der Bach hatte vor dem Durchlass Schlamm und Gehölz angeschwemmt. Entlang des Silberbachs legten die Arbeiter das zugewucherte Bachbett in Höhe der Straße Am Brühl wieder frei.

In der Freiherr-vom-Ickstadt-Straße in Vockenhausen musste ein Einlaufbauwerk erneuert werden, ebenso am Bündelberg, wo außer einem neuen Einlaufgitter eine Aufkantung angebracht wurde, damit mehr Wasser in den Kanal abfließt. Im Rödelbergweg in Eppstein wurde ein Regenrückhaltebecken gereinigt und das Gitter erneuert.

Darüber hinaus hat die Stadt Fließpfadkarten beauftragt, aus denen hervorgeht, wo sich das Wasser bei Hochwasser anstaut und woher es kommt. Fördermittel für die neuen Starkregen-Gefahrenkarten hat die Stadt beantragt und auch eigene Mittel im Haushalt bereitgestellt, damit die Karten beauftragt werden können, sobald das Land die Zusage erteilt.

Bevor es soweit ist, plant die Stadt weitere kleinere Maßnahmen: In Niederjosbach am Zeilring sollen das Zulaufgitter erneuert und im Wald hinter dem „Kreuzheck“ zusätzliche Querrinnen angelegt werden, um das Wasser abzuführen. Eine weitere Abflussbremse im öffentlichen Kanal will die Stadt in der Wiesenstraße in Bremthal einbauen. Bisher gibt es drei solcher Abflussbremsen, die den Regenwasserabfluss verlangsamen sollen. bpa

Unfallreparatur		Zum Festpreis und mit kurzen Werkstattzeiten – Leihwagen für Sie gratis!
Lackierung		Telefon: +49 (0) 61 98 58 83 09 E-Mail: info@dellenwolff.de
Glasschäden		Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 19.00 Uhr NOTDIENST am Samstag nach tel. Absprache Unfallkomplettservice – ALLE Versicherungen

„In der Dell“ und Erweiterung „Steinberg“ bleiben im Rennen

– Fortsetzung von Seite 1 –

Weder die Grünen noch die SPD beteiligten sich an der Diskussion über die einzelnen Flächen in der Stadtverordnetenversammlung. FWG-Sprecher Magnus Fischer legte dafür ausführlich dar, warum seine Fraktion dem Gebiet „In der Dell“ oder der Erweiterungsfläche „Steinberg“ in Ehlhalten nicht zustimmen. Mit einem neuen Gewerbegebiet sei man einverstanden, erklärte Fischer. Aber ein großes Wohn- und Mischgebiet samt neuer Erschließungsstraße, wolle die FWG nicht, sagte Fischer und erinnerte an den Grundkonsens der Stadtverordneten, dass es künftig nur noch kleine Gebiete für Neubauvorhaben geben soll.

Statt der Erweiterungsfläche im ohnehin schon größten Stadtteil Bremthal solle die Stadtverordnetenversammlung lieber einer kleinen Arrondierung in Niederjosbach nordöstlich des Sportplatzes und der Nassauer Straße bis zur Einmündung der Eppsteiner Straße in die Bezirksstraße zustimmen, forderte Fischer. Für diesen Vorschlag gab es jedoch nur Zustimmung von FWG und SPD, die anderen drei Fraktionen waren dagegen.

Eine Zustimmung zur Erweiterungsfläche am „Steinberg“ in Ehlhalten knüpfte die FWG an die Bedingung, dass die Langstraße entlastet und die Dattenbachstraße verlängert und an die Schloßborner Straße angeschlossen wird.



Die Erweiterungsfläche an der Kurmainzer Straße (2) wurde von den Stadtverordneten abgelehnt. Foto/Grafik: Stadt Eppstein

Um das Projekt zu finanzieren, solle die Stadt Bauplätze in den „Rainwiesen“ entlang der Schloßborner Straße (L3011) beantragen.

Der Vorschlag sei „absolut unrealistisch“, sagte Ehlhaltens Ortsvorsteherin Martina Smorz und führte die enormen Kosten für eine Brücke über den Dattenbach an und die bisherigen Vorstöße für eine Bebauung an der Schloßborner Straße. Sie scheiterten am Widerstand der Umweltbehörden und des Straßenbauamts. Der FWG-Antrag wurde abgelehnt, für die Magistratsvorlage gab es eine knappe Mehrheit durch CDU- und FDP-Vertreter.

Auch der gemeinsame Vorschlag von FWG und SPD, bei der Straßenbaubehörde Hessenmobil eine zusätzliche Abfahrt von der B455 bei Bremthal zu beantragen, wurde mehrheitlich abgelehnt. Diese Idee habe Hessenmobil schon einmal abgelehnt, berichtete Bremthals Ortsvorsteher Guido Ernst.

FDP-Sprecher Thomas Über bezeichnete die Erweiterungsvorschläge des Magistrats als „maßvoll“. Wohnraum und Gewerbefläche würden dringend benötigt. Deshalb stimmte die FDP mit der CDU für die Wohnbaufläche „In der Dell“. Nicht nur Wohnraum in S-Bahn-Nähe könne dort entstehen, sondern auch eine neue Straße, die die Wiesbadener Straße maßgeblich entlasten werde. Sich solche Entwicklungspotenziale zu sichern, sei sinnvoll und vorausschauend, sagte Über.

Den Vorschlag für eine zusätzliche Abfahrt von der B455 in Höhe des Feuerwehrhauses zur Niederjosbacher Straße halte er unabhängig davon für „grundsätzlich unterstützenswert“.

Neue Treppe am Mainzer Keller

Der Main-Taunus-Kreis hat die neue Treppe zur Besucherplattform auf dem Mainzer Keller genehmigt. Wie der Aufgang konkret gestaltet wird, werde im Laufe der Gespräche und der Ausschreibung festgestellt, sagte Bürgermeister Alexander Simon.

Eine mögliche Bauweise wäre, die Treppe ähnlich wie Treppe und Galerie im Palas hinter der Burgbühne, als verzinktes Stahlgerüst, zu konstruieren. Neu ist

die Lage der Treppe in der Burg: Sie führt nicht mehr vom hinteren Innenhof aus auf das Dach des Mainzer Kellers, sondern vom Flohmarkt- oder Ostzwinger aus. Der Innenhof vor dem Archivgebäude bleibt frei.

Die Arbeiten sollen bis zu den Burgfestspielen abgeschlossen sein. Vor den Ausgrabungen am Kelterhaus waren auf dem Mainzer Keller Tribünen mit Sitzplätzen für Festspielbesucher aufgebaut.

585 Stunden für das Ehrenamt

Die Stadt Eppstein hat im Jahr 2022 die Vereine und Kirchengemeinden erneut personell unterstützt. Auf Grundlage der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Vereinsfördersatzung können die Vereine und Kirchengemeinden auch Hausmeister- und Bauhofdienstleistungen in Anspruch nehmen. Im Jahr 2022 sind die Vereine und Kirchengemeinden mit insgesamt knapp 585 Personalstunden durch die Hausmeister und durch den Bauhof unterstützt worden. Die Stadt Eppstein hat hierfür rund 29.000 Euro an Personalkosten eingesetzt „Dies ist Ausdruck eines hohen Stellenwertes. Wir möchten das

Ehrenamt auch künftig anerkennen, unterstützen und fördern,“ so Bürgermeister Alexander Simon und Erste Stadträtin Sabine Bergold. Nach Ansicht des Magistrats nehmen die Eppsteiner Vereine und Kirchengemeinden wichtige soziale, kulturelle, sportliche und gesellschaftliche Aufgaben wahr und bilden das Fundament eines gemeinschaftsorientierten öffentlichen Lebens.

Die Stadt Eppstein anerkennt die ehrenamtliche Leistung und Bedeutung dieser Arbeit durch eine gezielte Förderung, so Simon, zu denen auch die Bereitstellung und Unterstützung durch städtisches Personal gehört.



Wir brauchen Platz für neue Ware!

...viele Ausstellungsstücke, Lagermatratzen, Betten und Schlafsofas

bis zu 30% reduziert!

Schauen Sie herein – wir freuen uns auf Sie!

MÖBEL MENKE

Betten • Matratzen • Lattenroste
Einrichtungsberatung

Hauptstraße 29 - 1
Eppstein-Vockenhausen
Tel. (06198) 25 94

www.moebel-menke.de

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10 – 13 und 15 – 18 Uhr,
Sa 10 – 13 Uhr ■ Mittwochnachmittag geschlossen



KULTURKREIS EPPSTEIN E.V.

KKE-Büro, Kirchgasse 4a
Telefon 57 42 72
Anmeldungen für Kurse
nur schriftlich/online:
www.kk-eppstein.de

Krimi-Lesung: „Verrückte Welten“

Der Kulturkreis Eppstein lädt am Freitag, 10. März, um 19.30 Uhr zu einer schaurig-schönen musikalischen Krimi-Lesung von und mit Andreas Roß und Harald Pons in den Vereinsaal Niederjosbach, Bezirksstraße 40, ein.

Der Darmstädter Sozialarbeiter Andreas Roß nutzt die dunkle Seite der menschlichen Kreativität, um daraus Geschichten zu entwickeln. Der Walldorfer Rechtsanwalt und Liedermacher, Harald Pons, singt über das Gute im Menschen. Verrückte Welten treffen aufeinander, verweben sich und bereiten den Nährboden für einen tief sinnig, amüsanten Abend. Abwechselnd werden Darmstädter Kurzkrimis und Textpassagen aus den „Dobermann-Romanen“ gelesen und der Liedermacher Harald Pons spielt Passendes dazu. Eintritt: 10 Euro und für KKE-Mitglieder 8 Euro.

„Der Kontrabass“ von Süskind

Der Kulturkreis Eppstein zeigt am Samstag, 25. März, das Einpersonensstück von Patrick Süskind „Der Kontrabass“ um 19.30 Uhr im Bürgersaal Eppstein.



Michael Ophelders in Patrick Süskinds „Der Kontrabass“. Foto: Veranstalter

Michael Ophelders spielt die Rolle des frustrierten Orchestermusikers. Neben seinem Instrument, dem Notenständer und seiner Arbeitskleidung, dem Frack, gehört ein großer Kühlschrank zu den Requisiten des Orchestermusikers.

Diesen befüllt er zu Anfang randvoll mit Bierflaschen. Sein offensichtliches Alkoholproblem erklärt er immer wieder mit erhöhtem Flüssigkeitsbedarf nach dem Musizieren.

Der Vorverkauf für das Schauspiel hat begonnen. Karten gibt es bei Kiosk Can in Vockenhausen, der Rathaus Apotheke in Bremthal, dem Burgglädchen in Eppstein und Göttner's Farbenwelt in Niedernhausen. Kartenreservierungen sind auch möglich über die Homepage www.kk-eppstein.de bei „Veranstaltungen“.

Weilburger Schlosskonzerte

Der Kulturkreis Eppstein fährt mit einem gemieteten Bus am Samstag, 1. Juli, zu den Weilburger Schlosskonzerten. Aufgeführt werden von Astor Piazzolla – Las Cuatro Estaciones Porteñas. „Die vier Jahreszeiten von Buenos Aires“ treffen mit Tangomusik auf Vivaldis „Le Quattro Stagioni“. Der Solist Raphael Christ spielt nicht nur Geige, er tanzt gleichsam mit seinem Instrument zur Musik. Das Konzert findet im Renaissancehof des Schlosses statt. Bei ungünstiger Witterung wird es in die Schlosskirche verlegt.

Die Anmeldung sollte möglichst bald über die Homepage www.kk-eppstein.de oder per E-Mail an Ulrike.Canthal@kk-eppstein.de erfolgen. Bitte eine Telefonnummer angeben.

Wunderbar: Eamonn McCormack und Band heute live

Freunde der Musik von Rory Gallagher kommen am Donnerstag, 2. März, auf ihre Kosten, wenn der Bluesrockstar Eamonn McCormack mit seiner Band in der „Wunderbar Weite Welt“ im Stadtbahnhof aufwartet. Eamonn hat als junger Musiker schon mit Rory zusammen gespielt und will seinem alten Freund und Lehrmeister einige Songs widmen, der an diesem Tag 75 Jahre alt geworden wäre. Das Konzert beginnt um 20 Uhr, Eintritt: 25 Euro.

Familienzentrum: Geschichten und Bilder aus der Uckermark

Beim Thementreff am Donnerstag, 2. März, um 16.30 Uhr im Familienzentrum, Burgstraße 18, zeigt Arnd Rödiger eigene Fotografien der reizvollen Uckermark. Er lebt in Vockenhausen und ist Mitglied der Fotogruppe Eppstein. Hauptberuflich war Arnd Rödiger Fremdsprachenlehrer und international bekannter Unterwasserfotograf.

Heute schnorchelt er gelegentlich mit seinen Enkeln. So erkundet er die unverwechselbare und beeindruckende Wasserlandschaft der Uckermark, die am 2. März Thema ist.

Talkirche: Virtuose Saitenmalerei

Bei der Abendmusik am Samstag, 4. März, um 18 Uhr bietet das Duo „DomraPiano“ in der Talkirche virtuose Saitenmalerei. Natalia Anchutina auf der Domra und Lothar Freund auf dem Klavier spielen Werke von Tschairowsky, de Sarasate, Katschaturian und anderen.

Bei diesem Talkirchenkonzert steht die Domra mit ihrem bauchigen runden Holzkorpus im Rampenlicht. Sie ist mit drei Stahlsaiten bespannt, die gezupft oder mit Plektron angeschlagen werden. In Russland zählt sie zu den klassischen Konzertinstrumenten.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Spenden sind den Veranstaltern sehr willkommen.

Vereinsringsitzung Bremthal

Die Mitglieder des Vereinsrings Bremthal sind zur Vereinsringsitzung am Donnerstag, 9. März, um 19 Uhr im Gerätehaus der Feuerwehr Bremthal, Niederjosbacher Straße, eingeladen.

Handy-Sammel-Aktionswoche in der Fastenzeit

Das Zentrum für Gesellschaftliche Verantwortung der evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) und der Naturschutzbund Deutschland (NABU) rufen – passend zur Fastenzeit – zu den Handy-Sammelaktionen vom 22. Februar bis 6. April auf.

Die Talkirchengemeinde Eppstein mit ihrer Kita „unter dem Regenbogen“ beteiligt sich daran. Im Eingangsbereich der Krippe (Rossertstraße 24a) sowie des Kindergartens (Rossertstraße 26) steht eine Sammelbox, in die gebrauchte Handys abgelegt werden können, bei denen alle Daten gelöscht, die SIM- und Speicherkarten entnommen und der Akku nicht lose, sondern ggf. durch ein Klebeband mit dem Handy verbunden sein soll.

Die Gemeinde ruft dazu auf, die vielen ausrangierten „Schubladenhandys“ für eine sinnvolle Wieder- bzw. Weiterverwendung zur Verfügung zu stellen. Laut einer Umfrage verweilt aktuell rund 200 Millionen Handys ungenutzt in deutschen Haushalten. Sie enthalten wertvolle Materialien, die mit großem energetischem Aufwand im fernen Ausland gefördert wurden: Kupfer, Silber, Kobalt oder Gold aus dem krisengeschüttelten Kongo zum Beispiel.

Sängerbund sucht noch Stimmen fürs Sommerkonzert

Der Gesangverein Vockenhausen sucht für sein Sommerkonzert am 11. Juni noch sangesfreudige Menschen. Das Konzert steht unter dem Motto „Sonne, Sand und Mee(h)r“ und verspricht eine musikalische Reise in den Süden.

„Jetzt ist die letzte Möglichkeit, in den chorischen Reisezug einzusteigen, jede Stimme ist uns herzlich willkommen“, freuen sich die Mitglieder des Gesangvereins auf Verstärkung ihrer Reihen. Denn dort weiß man schon lange, dass Singen der beste Stimmungsaufheller ist, eine „Medizin“ mit positiven Nebenwirkungen. Interessierte können ohne Anmeldung bei den Chören hineinschnuppern.

Der Frauenchor probt montags um 19 Uhr, der Männerchor jeweils donnerstags um 18 Uhr. Die Proben finden im Vereinsraum Vockenhausen (frühere Feuerwehr) im Untergeschoss des Rathauses I statt.

Mike Falke

Garten- u. Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933
falkemike9@googlemail.com

Benefizkonzert für die Ukraine

Am Samstag, 11. März, um 18 Uhr lädt die Talkirchengemeinde zu einem weiteren Benefizkonzert für Menschen in Odessa in die Talkirche ein. Die Konzertpianistin, Initiatorin und künstlerische Leiterin des Eppsteiner Klavierfestes, Anna Victoria Tyshayeva, die selbst aus Odessa stammt, gestaltet gemeinsam mit befreundeten Musikern das Programm.

Der Eintritt ist frei, großzügige Spenden sind erwünscht. Sämtliche Einnahmen des Konzertes kommen den betroffenen Menschen direkt zugute.

Beim Abbau gelangen schädliche Stoffe in die Umwelt und beeinträchtigen damit die lokalen Ökosysteme. Außerdem gehen mit dem Kauf von einem neuen Smartphone etwa 50 Kilogramm CO₂-Emissionen einher. Das entspricht einer Zugfahrt von über 1400 Kilometern. Im Schnitt wird alle zwei Jahre ein neues Handy angeschafft. Bleibt das Altgerät in der Schublade zurück, sind dessen Rohstoffe verloren. Die Umwelt und die Menschen in den Produktionsländern leiden damit quasi doppelt.

Die bei der aktuellen Sammelaktion abgegebenen Handys werden an den Recycling-Partner AfB gemeinnützige GmbH geschickt, der die Altgeräte sortiert und repariert. Funktionsfähige Geräte werden anschließend innerhalb Europas über AfB-Stores und im Online-Shop verkauft. Vorher findet eine professionelle Datenlöschung statt. Alle beim Zentrum für Gesellschaftliche Verantwortung registrierten Gruppen erhalten eine Urkunde sowie Saatgutmischungen für ihre Blühwiesen.

Die erfolgreichsten drei Sammelstellen bekommen exklusiv ein NABU-Buchpaket mit vielen Infos rund um Biodiversität und Insektenschutz.

Handys für Hummel, Biene & Co.
Die Sammelaktion zum Mitmachen



**SWE – Stadtentwicklungs- und
Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Eppstein GmbH**

Orientierungsgespräche für Existenzgründer und Jungunternehmer in Eppstein

Mittwoch, 8. März, 15 – 18 Uhr
Rathaus I in Eppstein (Hauptstraße 99)

Anmeldung: Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eppstein GmbH
unter der Telefonnummer 061 98 / 305-330
oder per E-Mail an sibylle.yakov@eppstein.de

Infos unter www.vfe-kelkheim.de

Wir freuen uns darauf, Sie und
Ihr Geschäftskonzept kennenzulernen!

**Verein zur Förderung von
Existenzgründungen e.V.**

Ultranet: Noch wird abgewartet

Noch gibt es keinen zeitlichen Druck, um über mögliche Klageverfahren gegen die geplante Ultranet-Hochspannungsleitung nachzudenken, sagte Bürgermeister Alexander Simon in seinem jüngsten Bericht vor der Stadtverordnetenversammlung über die aktuelle Sachlage. Schon im Herbst hat die Stadt in einem Schreiben ihres Anwalts dargelegt, dass sie nicht mit der Beschränkung des Untersuchungsrahmens auf jetzt 200 Meter rechts und links der vorhandenen Trasse einverstanden ist. Dennoch hat sie die einzige dadurch noch mögliche Änderung an der Trasse bei Niederjosbach bei der Bundesnetzagentur angemeldet.

Bis Juli 2022 galt ein 1000 Meter breiter Korridor, innerhalb dessen die vorhandene Trasse verschwenkt werden konnte. Zum Beispiel in Bremthal. Mit einem Federstrich wurden sämtliche Überlegungen der Stadt ausgeschlossen, Varianten zu prüfen, die einen Abstand von 200 Meter zur Bestandstrasse überschreiten. Betroffen sind davon auch Privathäuser am Hesenring oder im Valterweg in Bremthal, in deren Nähe die bestehende Stromtrasse verläuft, die zur Hochspannungsleitung ausgebaut werden soll. Die Bundesnetzagentur hat dem Bau-träger, der Firma Amprion, eine Frist bis zum 30. Mai 2024 eingeräumt, um die Unterlagen

zu erstellen. Simon berichtete auch, dass einige Kommunen bereits Vorratsbeschlüsse zum Einreichen einer Klage diskutieren. Klagen gegen diese neue Planungsgrundlage seien aber erst nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens möglich. Eppstein ist aus der Klagegemeinschaft mit anderen Nachbarstädten ausgeschieden wegen eines Interessenskonflikts mit der Gemeinde Niedernhausen über eine dort geforderte Verschwenkung der Trasse über den ursprünglichen Korridor hinaus, Richtung Ehlhalten. Eppstein hat daraufhin einen eigenen Anwalt gesucht.

Die 2016 gegründete „Bürgerinitiative Umweltschutz Niedernhausen.Eppstein“ (BI) bedauert diese Entscheidung und führt sie auf „Partikularinteressen von Ehlhaltener Bürgern“ zurück. Wie berichtet, fordert die Gemeinde Niedernhausen eine Verschwenkung der Ultranettrasse bei Oberjosbach Richtung Ehlhalten. Die BI führt allerdings nicht aus, wie die Gemeinde Niedernhausen eine Verschwenkung außerhalb des ursprünglich 1000 Meter breiten Trassenkorridors juristisch begründen will. Trotzdem sieht die BI immer noch viele gemeinsame Ziele für Bremthal und einige Niederjosbacher Straßen. Aus ihrer Sicht wäre es sinnvoll, „auch weiterhin gemeinsam vorzugehen und die Kräfte zu bündeln“. bpa



Gruppenfoto mit Stadtbrandinspektor Mario Mezga, Patrick Gruß, Rieke Gruß, Ann-Cathrin Klein, Julia Klein, Jan Morgenstern (hinter Julia), Jens Hachenberger, Sven Steinmetz Foto: privat

Neue Gesichter in Kinder- und Jugendwehr

In ihrer Jahreshauptversammlung bestätigte die Feuerwehr Niederjosbach Jens Hachenberger als stellvertretenden Wehrführer. In der Jugendfeuerwehr hat die Leitung komplett gewechselt: Nach 15 Jahren als Leiterin der Jugendfeuerwehr ist Christina Hachenberger auf eigenen Wunsch aus dem Amt ausgeschieden. Sie war von 2008 bis 2012 stellvertretende Jugendfeuerwehrwartin und von 2012 bis jetzt Jugendfeuerwehrwartin. Ihre Kollegen von der Feuerwehr bedankten sich in der Sitzung bei ihr für „viele Jahre sehr gute Arbeit“. Zur Nachfolgerin als Jugendfeuerwehrwartin wurde ihre Stellvertreterin Julia Klein gewählt. Neuer stellvertretender Jugendfeuerwehrwart ist Jan Morgenstern, der von der Leitung der Kinderfeuerwehr zur Jugendwehr wechselt.

Deshalb stand auch bei der Kinderfeuerwehr eine Neuwahl an: Ann-Cathrin Klein wurde ins Amt gewählt und unterstützt Kinderfeuerwehrwartin Rieke Gruß, die seit einem Jahr im Amt ist und bereits bei der Abnahme der Kinderflamme dabei war, ebenso beim Ausflug aller Kinderfeuerwehren in die Lochmühle

Die Einsatzabteilung verzeichnete im vorigen Jahr 34 Einsätze, davon waren fast die Hälfte „technische Hilfeleistungen. Elf Mal rückte die

Feuerwehr zu Bränden aus, achtmal wurde Fehlalarm gegeben, also bei etwa einem Viertel der Einsätze.

Die Jugendwehr konnte sich bereits im Frühjahr mit ein paar Corona-Schutzmaßnahmen treffen. Selbst große Aktionen wie der Berufsfeuerwehrtag, die Abnahme der Leistungsspanne und das Zeltlager fanden wieder statt. Im vorigen Sommer fuhren die Jugendlichen ins Zeltlager bei der Niederjosbacher Parnterfeuerwehr Waiern in Kärnten.

Gemeinsame Übungen wurden von Einsatzabteilung und Kinderfeuerwehr durchgeführt. Die in einer Gemeinschaftsaktion gebackenen Plätzchen wurden beim Niederjosbacher Adventsmarkt verkauft. Der Erlös floss in die Kassen der Kinder- und Jugendfeuerwehr.

Der Frühschoppen der Feuerwehr zum 1. Mai fiel pandemiebedingt aus, dieses Jahr will ihn der Feuerwehrverein wieder ausrichten. Die beiden Weinstände wurden von den Niederjosbachern so gut angenommen, dass die Feuerwehr diese Veranstaltung künftig einmal im Jahr ausrichten will. Der nächste Weinmarkt ist für Juli geplant. Auch beim Adventsmarkt der Niederjosbacher Vereine im Dezember will die Feuerwehr wieder mitmachen. EZ

Asylkreis gründet Verein

Der Asylkreis Eppstein will einen gemeinnützigen Verein gründen, um seine Arbeit auf eine neue rechtliche Basis zu stellen. Sprecher Volker Pottmann lädt deshalb für Freitag, 17. März, um 18 Uhr zur Gründungsversammlung in das Zentrum der Emmausgemeinde, Freiherr-vom-Stein-Straße 24, in Bremthal ein.



Die Initiative „Asylkreis Eppstein“, gegründet 2014 von Hilde Picard und Dieter Neuhaus, hat mit etlichen Ehrenamtlichen Hilfe und Spenden für viele Hundert Flüchtlinge in Eppstein organisiert. Im vorigen Jahr, als zu Beginn des Ukrainekrieges die ersten Flüchtlinge eintrafen, wurde die Frage drängend, wie die Ehrenamtlichen die Hilfe künftig organisieren. Die Idee, aus der Initiative einen Verein zu gründen, wurde wieder aufgegriffen. Die Vereinsatzung ist auf der Webseite einzusehen unter: www.asylkreis-eppstein.de/aktuelles.

Einladung an alle Bürger:

CDU-Empfang
Samstag, 11. März,
14 Uhr, kath. Gemeinde-
zentrum Niederjosbach

mit **Justizminister**

**Professor Dr. Roman Poseck und
Christian Heinz, Landtagsabgeordneter**



Anzeige

cdu-eppstein.de

Verschiedenes

Schulsozialarbeit: „Unterstützung über die Pandemie hinaus“

Der Main-Taunus-Kreis übernimmt die Kosten für die im Zuge der Corona-Pandemie geschaffenen zusätzlichen Stellen für Sozialarbeit an den Schulen auch über das laufende Schuljahr hinaus. Bisher wurden sechs halbe Stellen von Land und Bund getragen. Mit Hilfe der Schulsozialarbeit an Schulen sollen Nachteile, die Schülerinnen und Schüler durch die Pandemie hatten, aufgeholt werden. „Die Hochphase von Corona ist vorbei, die Herausforderungen bleiben“, fasst Cyriax zusammen: „Mit der Schulsozialarbeit bieten wir eine wichtige Unterstützung für die Schülerinnen und Schüler auch über die Pandemie hinaus.“

Laut Schuldezernent Axel Fink läuft Schulsozialarbeit an insgesamt 27 Schulen. Mit der Schulsozialarbeit hat der Kreis freie Träger beauftragt. Die Sozialarbeiterinnen und -arbeiter tragen zur Vorbeugung von Gewalt bei, unterstützen bei auffälligem Sozialverhalten, aber auch bei Schwierigkeiten in der Familie. „Corona hat diese Probleme noch einmal verschärft“, so Fink. Dieses Angebot werde an allen Schulstandorten sehr gut angenommen.

„Hebamme vor Ort“ startet

Mit dem Projekt „Hebamme vor Ort“ startete der MTK am 1. März. Rettungskräfte im Einsatz sollen bei spontanen Geburten, außerhalb des Krankenhauses, von einer Hebamme unterstützt werden können. Hebammen, die zu diesen Einsätzen bereit sind, können sich als „Hebamme vor Ort“ registrieren lassen. Der Kreis übernimmt dann für sie die Zahlung der Haftpflichtversicherungsprämie im Rahmen des Einsatzes.

Die Rettungswagen sind nach wie vor mit allem Notwendigen für eine Geburt ausgestattet. Die Rettungskräfte wenden sich über eine Notfall-App oder direkten Telefonanruf an die „Hebamme vor Ort“, die dann eigenständig zum Einsatzort kommt. Entwickelt hat der Kreis dieses Projekt mit der Kreishebamme Grit-Anke Schröter. Im vergangenen Jahr kamen kreisweit bei 180 Fahrten zu Entbindungen in zehn Fällen die Kinder vor Erreichen des Krankenhauses zur Welt. „Wir wollen mit diesem Projekt werdende Mütter und die Einsatzkräfte noch mehr dabei unterstützen, einen sicheren Weg ins Leben zu ermöglichen“, fasst Landrat Cyriax zusammen.

Gottesdienste zum Weltgebetstag

Zum Ökumenischen Gottesdienst am Weltgebetstag laden Frauen aus den Eppsteiner Kirchengemeinden am Freitag, 3. März, um 17 Uhr ins Gemeindezentrum Niederjosbach, Am Honigbaum 13, ein. Der Nachmittag steht unter dem Thema „Ich habe von eurem Glauben gehört“ mit Materialien, die Frauen aus Taiwan erarbeitet haben.

Auch die Talkirchengemeinde feiert am Freitag einen Gottesdienstes zum Weltgebetstag, allerdings mit der Stephanusgemeinde in Kelkheim-Hornau. Er beginnt um 18 Uhr. Im Mittelpunkt des Weltgebetstages steht in diesem Jahr der Inselstaat Taiwan. Die Liturgie des Frauenkomitees aus Taiwan zum Thema „Glaube bewegt“ wird musikalisch umrahmt vom Flötenkreis der Paulus- und Stephanusgemeinde. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Gäste zu weiteren Gesprächen und Begegnungen bei taiwanesischen Speisen und Getränken im Gemeindesaal willkommen

Pflege- und Gesundheitskurs der Diakoniestation Niedernhausen

Gut und kompetent pflegen ist das Ziel im Kurs für pflegende Angehörige, der im März in der Diakoniestation Niedernhausen/Eppstein angeboten wird. Der Kurs wendet sich insbesondere an Menschen, die Beruf und Pflege vereinbaren müssen – und an alle anderen Interessierten. Die acht Kurseinheiten starten am 14. März und dauern bis 18. April jeden Dienstagabend (17.30 bis 19 Uhr) und an zwei Samstagvormittagen (25. März und 15. April, 9 bis 12 Uhr).

Es werden folgende Themen behandelt: Patientenverfügung, Vorsorge- und Betreuungsvollmacht, rechtliche und finanzielle Aspekte der Pflegeversicherung, Pflege an Demenz erkrankter Menschen, Gestaltung von Wohnraum und Umgebung, Pflege am Ende des Lebens, vorbeugende Maßnahmen bei der Pflege / Bewegungsförderung.

Die Diakoniestation Niedernhausen/Eppstein bietet diesen Kurs mit Unterstützung der Barmer Ersatzkasse seit einigen Jahren in der Kirchengemeinde Niedernhausen an. Die Teilnahme ist kostenlos. Er findet in der Diakoniestation am Ilfelder Platz 1 in Niedernhausen statt. Interessierte können sich anmelden unter der Telefonnummer (06127) 2685, oder E-Mail diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de.

walle in wallau

DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Ausstellung Heiztechnik
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Fußbodenheizung

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Talkirche: Gottesdienst gemeinsam für Groß und Klein

Kinder und Erwachsene sind eingeladen zum gemeinsamen Gottesdienst für Groß und Klein am Sonntag, 5. März, um 10 Uhr in der Talkirche. Passend zum näher rückenden Frühling lautet das Thema: „Leben wächst“. In diesem Gottesdienst wird Lukas Anhaus aus Vockenhhausen von Pfarrerin Heike Schuffenhauer getauft. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle beim Kirchcafé in oder bei gutem Wetter vor der Kirche zum weiteren Beisammensein willkommen.

Talkirchengemeinde sucht Helfer für Archivierung

Das Büro der Talkirchengemeinde ist bestens organisiert und aufgeräumt. Doch jetzt soll die Fülle an Ordnern und aufbewahrten Papieren professionell durchgesehen, aussortiert und auf das Wesentliche in neuer Ablageweise reduziert werden. Dazu wird ein Team des Zentralarchivs der Landeskirche in Darmstadt mitwirken. Zur Unterstützung werden Menschen gesucht, die nach entsprechender Einführung mithelfen, alles zu sichten und Überflüssiges zu entsorgen. Diese Aktion findet am Donnerstag, 30. März, ab 8 Uhr im Büro der Talkirchengemeinde, Rosserstraße 24, statt. Pfarrerin Heike Schuffenhauer freut sich über Mithilfe und steht für Rückfragen gerne zur Verfügung (Telefon 8533 oder per E-Mail an gemeinde@talkirche.de)

Vereine berichten

Kleintierzüchter Bremthal: JHV für die Jahre 2021 und 2022

Der Kleintierzuchtverein Bremthal lädt satzungsgemäß zur Jahreshauptversammlung für 2021 am Freitag, 3. März, und für das Jahr 2022 am Freitag, 14. April, jeweils um 19 Uhr, in das Vereinsheim auf der Kleintierzuchtanlage ein.

Europart Eppstein: Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Partnerschaftsverein Europart Eppstein lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 17. März, um 18 Uhr in den Sitzungssaal im EG des Rathauses I, Hauptstraße 99, in Vockenhhausen ein.

Schriftliche Anträge an die JHV können bis zum Beginn der Versammlung eingereicht werden. Tagesordnung: 1. Begrüßung, Feststellung der fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit; 2. Vorschläge zur Tagesordnung; 3. Bericht des Vorstandes; 4. Bericht des Schatzmeisters; 5. Bericht über die Kassenprüfung; 6. Entlastung des Kassierers/ Kassenverwalters; 7. Entlastung des Vorstandes; 8. Wahl des Wahlleiters; 9. Neuwahl des Vorstandes plus Kassenprüfer; 10. Behandlung von Anträgen; 11. Geplante Aktivitäten und Termine; 12. Sonstiges.

Die Mitglieder werden um zahlreiches Erscheinen gebeten. „Gäste sind herzlich willkommen“, laden Vorsitzender Jörg Müller und seine Stellvertreterin Margriet van Steveren ein.

Angelsportverein Bremthal: JHV

Der ASV Bremthal erinnert noch einmal alle Mitglieder an die Jahreshauptversammlung am Freitag, 3. März, ab 19 Uhr im Vereinsheim im Unteren Königsbachtal in Bremthal.

Kerbegesellschaft Ehlhalten: JHV

Die Kerbegesellschaft Ehlhalten 1995 „Die Kohlestibbel“ lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 4. März, um 19 Uhr in die Dattenbachhalle Ehlhalten ein.

Freiwillige Feuerwehr Bremthal

Einsatzabteilung und Verein der Freiwilligen Feuerwehr Bremthal erinnern alle Mitglieder an die gemeinsame Jahreshauptversammlung am Freitag, 10. März, im Feuerwehrhaus Bremthal.

Mitgliederversammlung beim Förderverein Kita St. Margareta

Der Vorstand des Fördervereins Kita St. Margareta Bremthal lädt alle Mitglieder und Interessierte zur Jahreshauptversammlung 2023 ein. Sie beginnt am Montag, 20. März, um 19.30 Uhr im Turnraum des Kindergartens St. Margareta, Taunusblick 11.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Jahreshauptversammlung und Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung; 2. Bericht des Vorstandes und Kassenbericht; 3. Bericht des Kassenprüfers; 4. Entlastung des Vorstandes; 5. Kommende Projekte; 6. Verschiedenes.

Anträge zur Änderung der Tagessordnung müssen bis sieben Tage vor der Jahreshauptversammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden (kita-foerdern@gmx.de).

Vorsitzender Vincent Schade und seine Stellvertreterin Stefanie Romano-Nees bitten um zahlreiche Teilnahme.



Ladevorgang an einer Stromtankstelle des Landratsamtes Foto: MTK-Pressestelle

Software soll Bedarf ermitteln für Stromtankstellen

Der Main-Taunus-Kreis will den Bedarf an Stromtankstellen zielgenau ermitteln und mit Hilfe einer App Standorte für Ladesäulen ermitteln. Dazu will der Kreis eine spezielle Software des Unternehmens Westenergie AG einsetzen, die den Bedarf an Ladeinfrastruktur ermittelt und mögliche Standorte für neue Ladesäulen herausfiltert.

Zu einer Auftaktveranstaltung hatte der Kreis auch die Bürgermeister der Kreis-Kommunen eingeladen. Mit dem Aufbau der Ladeinfrastruktur will der Kreis die Elektromobilität unterstützen. In der Software seien Orte mit viel Publikumsverkehr ebenso hinterlegt wie Wohngebieten mit mehrgeschossigen Bauten und wenigen Garagen: „Zusammen mit weiteren Daten können so punktgenau ideale Standorte für Ladesäulen herausgefunden werden, teilt Landrat Michael Cyriax mit. Bislang hätten fast alle Kommunen die Zugangsdaten zu dem Programm angefordert, berichtet Umweltdezernentin Madlen Overdick.

Laut Bürgermeister Alexander Simon gehe es in diesem frühen Stadium nicht darum, dass jede Kommune ihre Wunsch-Standorte mitteilt, sondern mit Hilfe des Programms kreisweit optimale Standorte zu finden und entsprechende Vorschläge für Ladesäulen zu machen. „Diese Vorschläge werden dann sicher mit uns abgestimmt“, sagte Simon.

In Eppstein gibt es einige Ladesäulen für E-Fahrzeuge am Parkplatz an der B455 in Höhe der Felswand und am Rathaus I in Vockenhausen. Außerdem gibt es zwei Ladesäulen für E-Carsharing-Fahrzeuge der Firma Mobileeee auf dem Parkplatz vor dem Rathaus I in Vockenhausen und am Wohnpark In der Müllerwies. Das E-Auto auf dem Rathausparkplatz wird während der Dienstzeiten von Rathausmitarbeitern genutzt und steht abends und am Wochenende zur freien Verfügung für die Eppsteiner.

L3011: Sperrung scheint unabwendbar

Keine guten Nachrichten hatte Bürgermeister Alexander Simon in der jüngsten Stadtverordnetenversammlung zur geplanten Vollsperrung bei der sogenannten Klärwerkskurve bei Lorsbach zu verkünden. Wie berichtet, will Hessenmobil die Landstraße L3011 an dieser Stelle samt Unterbau grundhaft erneuern. Dazu wird die Straße an dieser Stelle im Laufe dieses Jahres für ein Jahr komplett gesperrt.

Außer Hofheim und Lorsbach hat auch Eppstein sich dafür eingesetzt, dass Hessenmobil die geforderte Umgehung doch noch umsetzt. Anfang Februar hat nun Verkehrsminister Tarek Al Wazir sowohl der Bitte der Politiker als auch der Petition der Bürger eine Absage erteilt: Dem Vorschlag für eine Umfahrung könne nicht entsprochen werden. Die Umsetzung dieses Vorschlages würde einen zeitlichen Vorlauf von mindestens einem Jahr benötigen. Wegen des schlechten Zustands des Bauwerks könne die Baumaßnahme jedoch nicht hinausgeschoben

werden. Selbst wenn jetzt mit der Planung einer Umgehung begonnen würde, wäre sie vermutlich erst fertig, wenn die eigentliche Maßnahme abgeschlossen wäre, teilt der Minister mit. Es gebe keine sachgerechte Alternative zu der zwölfmonatigen Vollsperrung.

Der Vorwurf der behördlichen Unwilligkeit sei keinesfalls haltbar, geht der Minister auf die Vorwürfe, insbesondere aus Lorsbach ein. Dort werfen Bürger und Kommunalpolitiker der Straßenbaubehörde vor, dass sie in der Planungsphase nicht ausreichend die Möglichkeit der Umgehungsstraße mit einbezogen habe. Laut Al Wazir habe Hessenmobil jedoch bislang alle Möglichkeiten ausgeschöpft, um die Bauzeit auf das zwingend erforderliche Mindestmaß zu verkürzen.



QR-Code zur Online-Petition.

2 VON 40
TOP-ANGEBOTEN
BIS
4. März

ERLEBE DUFT UND FARBE!

**TROPICAS FRÜHLING
DRINNEN UND DRAUSSEN.**

PRIMEL

verschiedene Farben |
Topf-Ø 10 cm

STÜCK ~~1,49~~
0,99

TOP PREIS

STÜCK AB
2,99

HASE

Sitzend | MDF |
natur-weiss |
versch. Größen

Tropica Raritätengärtnerei GmbH
Gutenbergstr./Am Holzweg 17-21
65830 Kriftel - Gewerbezentrum | Tel.: (06192) 99 79-0

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo-Sa 9-19 Uhr

/tropica.kriftel | /tropicakriftel/
www.tropica-kriftel.de

CDU Ortsverband Ehlhalten

Wohnbauflächen in Ehlhalten

In den jüngsten politischen Gremiensitzungen wurden die vorgeschlagenen Flächen für den Flächennutzungsplan beraten und abgestimmt.

Für Ehlhalten bekam eine Fläche für zwei bis drei neue Häuserreihen, die an die Stichstraßen am Steinberg anbinden soll, in allen Gremien, Ortsbeirat, Ausschuss für Stadtentwicklung und Stadtverordnetensitzung, eine Mehrheit.

Damit fiel eine Vorentscheidung. Die Vorschläge der Stadt zum Flächennutzungsplan werden nun zunächst an den Regionalverband Frankfurt Rhein-Main weitergegeben, der überhaupt erst entscheidet, welche Flächen endgültig in den FNP mit aufgenommen werden.

Dieses Verfahren wird etwa bis Ende der 2020er Jahre dauern, erst danach kann von der Stadt in einer der aufgenommenen Flächen im FNP in Eppstein ein Bebauungsplan aufgestellt werden, dann dauert es wiederum rund zehn Jahre, bis er genehmigt ist. Das anschließende Erschließungsverfahren braucht noch seine Zeit.

Der CDU Ehlhalten geht es darum, eine wirklich umsetzbare und realisierbare Fläche einzubringen, die in Zukunft, also in etwa 20 bis 30 Jahren, bauwilligen Bürgern eine reelle Möglichkeit schaffen kann, dort ein Baugrundstück zu erwerben.

Das Ansinnen der FWG auch eine Fläche in der Rainwiese vorzuschlagen, hält die CDU für völlig unrealistisch. Schon während der Dorferneuerung wurde die Eingabe für eine Fläche in der Rainwiese vom Planungsverband abgelehnt. Vor wenigen Monaten wurde ebenfalls ein privates Vorhaben durch die Umweltbehörden mit naturrechtlichen Begründungen abgelehnt. Damit sieht die CDU keine Chance mehr, dieses Gebiet jemals in längerer Zukunft erschließen zu können.

Das eigentliche Ziel der FWG ist es, die Dattenbachstraße bis zur Schloßbornerstraße auszubauen. Zunächst könnte man das für eine gute Idee halten. Aber bei genauerem Hinsehen ist auch dieses Ansinnen völlig utopisch, müsste doch auch eine massive Brücke über den Dattenbach gebaut werden, sodass dieses Vorhaben schnell mehrere Millionen kosten würde. Ein solches Millionenprojekt würde niemals eine Mehrheit in den Gremien finden!

Begründet wird dies mit einer Entlastung des innerörtlichen Verkehrs. Aber eine solch massive Bebauung in der Rainwiese würde das Verkehrsaufkommen auch für die örtlichen Straßen nur deutlich erhöhen, weil dies unumgänglich ist, um die nahegelegenen Orte, wie auch die Städte und die Autobahn zu erreichen.

Nicht zu vergessen: Eine Verlängerung der Dattenbachstraße zur Schloßborner Straße hätte zur Folge, dass die Freizeittflächen rund um das Dattenbachzentrum stark belastet, Kinder, Jugendliche, Spaziergänger und Sportler vertrieben würden und Feste und Feiern auf dem Dorfplatz dem zum Opfer fielen.

Die FWG spekuliert, um dieses Vorhaben durchzubringen, auf eine massive Bebauung der Rainwiesen, um damit, die Kosten auf die Grundstücke umzulegen. Doch dann wären solche Bauplätze nicht mehr finanzierbar.

Deshalb plädiert die CDU-Fraktion für die Fläche am Steinberg, die lediglich ein maßvolles und realisierbares Wachstum für die Zukunft vorsieht.

Martina Smolorz

CDU Stadtverband Eppstein

Empfang mit Justizminister Roman Poseck

Die CDU Eppstein lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein zum Empfang am Samstag, 11. März, um 14 Uhr ins katholische Pfarrgemeindezentrum in Niederjosbach. Zu Gast ist der hessische Justizminister Professor Dr. Roman Poseck. Er wurde vergangenes Jahr von Ministerpräsident Boris Rhein neu ins Kabinett berufen und war zuvor Präsident des Oberlandesgerichts Frankfurt. Die CDU freut sich auf einen spannenden und unterhaltsamen politischen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen sowie guten Gesprächen. Christian Heinz

Die Parteien berichten

SPD Eppstein

Vertane Chancen der Stadtverordneten

In der jüngsten Sitzung der Stadtverordneten stand im Mittelpunkt die Auswahl von Flächen für die Neuaufstellung des Regionalen Flächennutzungsplans im Jahr 2030. Vorgelegt wurde von der Verwaltung eine Auswahl von zehn Flächen. Bis auf Niederjosbach wurde in allen anderen Stadtteilen Bedarf für Wohnbebauung und Gewerbe angemeldet. In Niederjosbach wurde eine im bestehenden Plan vorhandene Fläche für Wohnungsbau dagegen von der Planungsbehörde schon jetzt ersatzlos gestrichen. Begründung: die dort verlaufende Starkstromleitung.

Dies war Anlass für FWG und SPD eine kleinere Fläche in Verlängerung des Baugebietes Hollergewann Richtung Norden (Sportplatz) als Ersatzfläche vorzuschlagen. Das wurde abgelehnt. Niederjosbach sei „ausgeplant“ und man wolle, so hört man, „nicht in die Fläche gehen“. Zum einen sei angemerkt, dass letztlich der Planungsverband über die Planaufnahme entscheidet und dabei Stromleitungen, Naturschutz, Verkehrsaufkommen abwägt. Bei ausgewiesenen Flächen entscheidet letztendlich die Stadt, ob tatsächlich gebaut wird. Also, was vergibt man sich bei einer positiven Entscheidung? Da verbaut man lieber durch Ablehnung dem Ort die weitere Entwicklung. Einige kleinere Bauflächen in Eppstein und Vockenhausen wurden dagegen beschlossen.

Und dann wäre da die „Dell“, als größtes Baugebiet, das jetzt angemeldet wird. Dagegen musste die SPD allerdings stimmen. Wird hier doch tatsächlich gewaltig „in die Fläche gegangen“. Fläche, wahrscheinlich versiegelt für die in Eppstein übliche Wohnbebauung mit Einfamilienhäusern. Naturschutz und eine erhebliche Zunahme des Autoverkehrs sind weitere Gründe für die Ablehnung.

Es stellt sich die Frage, wie bei einem solchen Vorhaben die bereits heute vorhandene Belastung im unteren Teil der Wiesbadener Straße bewältigt werden soll? Es wäre dann erst recht eine weitere Zufahrt zur B455 etwa in der Nähe des Bremthaler Friedhofs notwendig, wie es FWG und SPD beantragt haben und, die abgelehnt wurde. Der Bremthaler Ortsvorsteher Guido Ernst argumentierte dagegen, dass bereits vor zehn Jahren von Hessenmobil Ähnliches geprüft und abgelehnt worden sei. Kein Grund, dies nicht erneut zu prüfen. Die damalige Begründung, die Stelle läge in einer Kurve, dürfte allein bei einem Blick auf eine Karte etwas merkwürdig wirken. Danach wäre die bestehende Zufahrt am Ende der Wiesbadener Straße ebenso ungeeignet. Die SPD wird weiter an diesem Vorhaben dran bleiben.

Das Baugebiet Steinberg in Ehlhalten mussten die Sozialdemokraten ebenfalls ablehnen. Voraussetzung für die Zustimmung wäre gewesen, dass gleichzeitig eine Entlastung der Langstraße über ein weiteres Baugebiet Rainwiesen erfolgen würde.

Jürgen Baesler

Bündnis 90/Die Grünen

Jahreshauptversammlung in Eppstein

Der Ortsverband Bündnis 90/ Die Grünen lädt seine Mitglieder, Freundinnen und Freunde zur Jahreshauptversammlung ein. Sie findet am Dienstag, 14. März, um 19.30 im Rathaus II (Sitzungsraum Erdgeschoss) Rossertstraße 21 in Eppstein statt.

Besonders freut sich der Ortsverband auf die Teilnahme der Direktkandidatin für die Landtagswahl Gianina Zimmermann im Wahlkreis 32 Main-Taunus. Gianina Zimmermann wurde am 12. Dezember 2022 auf der Kreismitgliederversammlung als Direktkandidatin für den Wahlkreis 32 Main-Taunus aufgestellt, um nach der Landtagswahl am 8. Oktober für die Grünen im Main-Taunus-Kreis in den Landtag einzuziehen.

Weiter Informationen zur Jahreshauptversammlung und zur Tagesordnung unter: <https://gruene-eppstein.de>. Kathrin Belten

FDP Eppstein

Regionaler Flächennutzungsplan

Soll es neue Baugrundstücke und Gewerbeflächen in Eppstein geben und, wenn ja, wo? Diesen Fragen hatte sich die Stadtverordnetenversammlung in ihrer jüngsten Sitzung am vergangenen Donnerstag zu stellen. Denn es war abzustimmen über die Flächen, die die Stadt dem Regionalverband für den Regionalen Flächennutzungsplan melden wollte. Das Votum der Stadtverordneten war zu einzelnen Flächen gefragt, die eine Arbeitsgruppe aller Parteien zusammen mit Bürgermeister Alexander Simon seit 2016 beraten hatte, da der Regionale Flächennutzungsplan für das Zieljahr 2030 neu aufgestellt wird. Und nur, was sich in diesem Plan findet, kann eines Tages zur Bebauungsreife gebracht werden.

Die Liberalen halten die im Entwurf für Eppstein vorgesehenen Flächen für sehr maßvoll ausgewählt und für die Stadtentwicklung angemessen. Im Rhein-Main-Gebiet wird dringend weiterer Wohnraum benötigt – eine Entwicklung, der sich Eppstein nicht verwehren sollte. Jede Kommune sollte überlegen, an welchen Stellen sie weiteren Wohnraum schaffen kann – unter Abwägung der örtlichen Belange wie Verkehr, Umwelt etc., die überdies breiten Raum in den nachfolgenden Planungsprozessen einnehmen, wenn es denn zu einer solchen Planung kommt.

Das Eppsteiner Stadtentwicklungskonzept beschränkt sich vorrangig auf Flächen, die einen Zuzug weiterer Mitbürger ermöglichen und Voraussetzungen für zusätzliche Einnahmen in die Gemeindekassen schaffen. Unter diesen Prämissen war es den Freien Demokraten insbesondere wichtig, dass in Bremthal Gebiete für Gewerbe und Wohnungen vorgesehen werden. Gerade für Gewerbeflächen besteht dringender Bedarf, und zusätzliche Gewerbesteuererinnahmen werden ihren Beitrag dazu leisten, den Haushalt weiter zu konsolidieren.

„In der Dell“ könnte nicht nur Wohnraum in S-Bahn-Nähe entstehen, sondern durch eine neue Straßenführung vor allem auch die Wiesbadener Straße maßgeblich entlastet werden. Sich solche Entwicklungspotenziale zu sichern erscheint den Freien Demokraten als ein sinnvoller, vorausschauender Schritt.

Die dabei von den Freien Wählern und der SPD wieder ins Spiel gebrachte direkte Anbindung der Niederjosbacher Straße an die B455 halten die Freien Demokraten für grundsätzlich unterstützenswert. Dies sollte aber kein Junktim für die Aufnahme der „Dell“ in den Flächennutzungsplan sein – Flächenentwicklung und Verkehrsinfrastruktur sollten parallel verfolgt werden.

Ähnliches gilt für das Gebiet „Steinberg“ in Ehlhalten. Gewiss ist die Verkehrsführung dort einer der Knackpunkte für die Frage, ob dieses Gebiet erschlossen werden sollte. Andererseits dürfte Ehlhalten als kleinstem Stadtteil ein maßvolles Wachstum gut tun. Auch ohne zusätzliche Wohnbauflächen sollte in Ehlhalten nach Ansicht der Liberalen die Verkehrsinfrastruktur unter die Lupe genommen werden: Kommt das Angebot an Verkehrsflächen dem aktuellen Bedarf hinreichend entgegen? Wird es künftigen Verkehrsbewegungen hinreichend Kapazität bieten können? Sollten Wege gefunden werden, den Verkehrsfluss zu verbessern?

Der neue Regionale Flächennutzungsplan steckt den Planungshorizont für die kommenden Jahrzehnte ab. Es sollten deswegen bereits jetzt Zukunftsszenarien für die zu erwartende Entwicklung von systemgesteuerter Mobilität (autonome Shuttle-Angebote) in die Überlegungen einbezogen werden. Zumindest ist es nicht ausgeschlossen, dass neuartige Angebote für „Nahmobilität“ den Bedarf, sich für kurze Wege ins eigene Auto zu setzen, reduzieren könnten. Wodurch das (Miss-)Verhältnis von Mobilitätsbedarf und Angebot an Verkehrsinfrastruktur wesentlich besser ausgeglichen werden könnte. Thomas Uber

BUND Eppstein: Nestschau

Beim BUND Eppstein beginnt die Zeit der Naturexkursionen. Im Rahmen der Veranstaltungsserie KunterBUND werden im Lauf des Jahres wieder Aktionen zu vielen spannenden Themen angeboten. Los geht es am Samstag, 11. März, mit einer Suche nach den Vogelnestern des vergangenen Jahres. Jetzt, wo kaum Blätter den Blick in die Bäume und Büsche versperren, lassen sich zahlreiche Nester entdecken. Selbstverständlich werden keine Tiere gestört, falls sich ein Vogel schon ans Brüten begeben haben sollte. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Brunnen vor dem Rathaus in Vockenhausen. Weitere Informationen telefonisch unter 0176 7389 1241 oder www.bund-eppstein.de.

Kerbegesellschaft pflanzt Bäume

Revierförster Peter Lepke vom Forstamt Königstein freut sich über tatkräftige Unterstützung der Ehlhaltener Kerbegesellschaft „Kohlestibbel“. Am Samstag, 11. März, treffen sich die Kerbeburschen mit dem Förster und pflanzen im Wald bei Ehlhalten Bäume, für die der Verein mit einem Spendenaufruf Geld gesammelt hat. Stürme, Dürre und der Borkenkäfer haben den Taunuswäldern in den vergangenen Jahren stark zugesetzt. Viele Fichtenbestände fielen dem Borkenkäfer zum Opfer. Einige Freiflächen sollen nun wiederbewaldet werden.

Revierförster Lepke wählte für die Pflanzaktion unterschiedliche Baumarten wie die Elsbeere, die Bergulme und die Douglasie aus, um eine Fläche im Eppsteiner Nonnenwald zu bepflanzen. Diese Baumarten sollen gemeinsam mit der vorhandenen Naturverjüngung zu einem klimastabilen Mischwald heranwachsen.

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

CDU-Fraktion Eppstein

Flächennutzungsplan 2030 für Eppstein

Wachsen um jeden Preis? Für jeden Stadtteil muss etwas dabei sein?

Das sind nicht mehr die Fragen dieser Zeit.

Es gilt vielmehr, behutsam mit den zur Verfügung stehenden Flächen umzugehen. So sieht es auch das – damals von allen Fraktionen verabschiedete – Stadtentwicklungskonzept vor. Großflächige Außenentwicklung sollte nur noch erfolgen an Stellen, an denen es einen Mehrwert gibt, der den Flächenverbrauch rechtfertigt.

Unter diesen Gesichtspunkten sind wir mit den mehrheitlich beschlossenen Vorschlägen zur Anmeldung zufrieden. Lediglich der Vorschlag „Kurmainzer Straße“ in Alt-Eppstein war nicht mehrheitsfähig, hier hätte die CDU eine Langfristspektive für die bereits vorhandenen Bauten und einer besseren Anbindung eine Beplanung des Gebiets als sinnvoll erachtet. Knapp war die Zustimmung für die Vorstellung „Dell“ in Bremthal, die aus Sicht der CDU alle Voraussetzungen für eine zukunftsgerichtete Entwicklung bietet: klimaneutral Wohnraum schaffen, Lückenschluss, gute Anbindung an den ÖPNV und Verkehrsbelastung Wiesbadener Straße. In Ehlhalten wurde das leidige Thema „Rainwiesen“ geklärt, eine Anmeldung der Fläche wurde mit großer Mehrheit abgelehnt, einer Flächenanmeldung für die Erweiterung „Steinberg“ wurde zugestimmt.

All diese Entscheidungen und die Zustimmungen zu weiteren kleineren Arealen im Stadtgebiet sind ausgerichtet auf den Zeitraum nach 2030, ob und ggf. wann es zu einer Bebauung kommt, liegt dann bei Magistrat und Stadtverordnetenversammlung. Dirk Büttner

Gebete und Musik für den Frieden

Unter dem Motto „Herr gib uns deinen Frieden“ hielt Pfarrerin Heike Schuffenhauer am vergangenen Samstag einen Abendgottesdienst in der Talkirche. Mit gestaltet wurde dieser besondere Gottesdienst von der Konzertpianistin und künstlerischen Leiterin des Eppsteiner Klavierfestes Anna Victoria Tyshayeva, dem Geiger Ferdinand Pastorek und dem Posaunenchor Hofheim, Lorsbach, Eppstein. Gebetet wurde für die Opfer des Ukraine-Kriegs, der ein Jahr zuvor, am 24. Februar 2022 begonnen hatte, „und sich als Krieg zu entpuppen scheint, der kein Ende nimmt“, betonte Schuffenhauer in ihrer warmherzigen Begrüßungsansprache.

Die Talkirche war gut gefüllt und die Pfarrerin freute sich besonders darüber, dass viele angehende Konfirmanden der Einladung gefolgt waren. Nachdem Schuffenhauer mit Nachdruck erzählt hatte, dass der Krieg auf beiden Seiten inzwischen 200 000 bis 300 000 Menschen das Leben gekostet habe, wurden einige Minuten des Schweigens eingelegt.

Danach entzündete die Pfarrerin für die kürzlich in Eppstein verstorbenen Menschen und für die Opfer in der Ukraine die Osterkerze, die als Symbol der Auferstehung zu sehen ist. Es folgten viele Gebete und Lieder, um negative Gefühle wie Entsetzen, Wut, Trauer und Angst, gemeinsam zu vertreiben. „Verleihe uns Frieden gnädiglich“ und der Kanon „Herr, gib uns

Deinen Frieden“ waren nur einige der Lieder, bei denen viele Besucher mitsangen.

Im Rahmen des Gottesdienstes erzählte Anna Victoria Tyshayeva, die schon lange in Deutschland lebt, aber in Odessa geboren ist, dass sie sich voriges Jahr zu Beginn des Großangriffs sehr hilflos gefühlt habe und nach Möglichkeiten suchte, von Deutschland aus zu helfen. So organisierte sie das erste Benefiz-Konzert im März vor einem Jahr im Bürgerhaus. Dabei wurden Spenden für eine Hilfsorganisation gesammelt, die betroffene Menschen in der Ukraine mit Hilfsgütern und Medikamenten versorgt. Wegen des großen Erfolges ist ein weiteres Benefiz-Konzert am Samstag, 11. März, in Eppstein geplant.

Tyshayeva lernte im vergangenen Jahr auch viele geflüchtete Frauen aus der Ukraine kennen, denen sie spontan ihre Hilfe bei Behördengängen anbot. Daraus seien inzwischen Freundschaften entstanden und einige der Frauen waren auch unter den Besuchern in der Talkirche. Zum Abschluss des Gottesdienstes appellierte Pfarrerin Schuffenhauer an ihre Zuhörer, daran zu denken, dass dort wo Dunkel sei, auch immer ein Licht leuchte und damit auch Hoffnung auf Frieden, der bald wieder Einzug halten möge. Den Abschluss bildete die Konzertpianistin Tyshayeva mit dem Geiger Pastorek, der für sein ausdrucksstarkes Spiel sponanen Applaus erhielt. sr

Widerstand gegen Polizeibeamte

Am Fastnachtdienstag gegen 19.45 Uhr leistete in der Obergasse ein Mann Widerstand gegen seine Festnahme. Die Beamten hatten den 34-Jährigen zu Hause aufgesucht, da er zuvor einen anderen Mann auf einer Veranstaltung mit dem Tode bedroht haben soll. Schon durch die geschlossene Wohnungstür hörten die Polizisten lautes Geschrei. Auch die Beamten wurden von dem 34-Jährigen aggressiv angeschrien und kündigten an, ihn festzunehmen. Als die Beamten den Mann ergriffen, versuchte er, in die Wohnung zu flüchten und musste fixiert werden. Danach trat er um sich und wehrte sich gegen die Unterbringung im Streifenwagen. Da der Niederjosbacher offensichtlich erheblich unter dem Einfluss von Alkohol stand, wurde ihm eine Blutprobe entnommen. Außerdem wurde er zur Ausnüchterung und Verhinderung weiterer Straftaten in Polizeigewahrsam eingeliefert.

Rosen schneiden – aber richtig!

Gärtnerin Iris Sparwasser bietet im Garten des Naturschutzhauses Weilbach, Frankfurter Straße 74 in Flörsheim am Mittwoch, 8. März, von 17 bis 18.30 Uhr einen Rosenschnittkurs an. Wer lernen möchte, was bei Schnitt und Pflege zu beachten ist und was zur Gesunderhaltung der Pflanzen getan werden muss, erhält in diesem Praxisworkshop wichtige Informationen. Unter fachkundiger Anleitung wird der richtige Schnitt geübt. Anmeldung bis Freitag, 3. März, telefonisch unter (061 92) 9901 80 oder online www.naturschutzhaus-mtk.de. Die Teilnahme kostet 12 Euro pro Person.

Briefmarken-Tauschtag

Die Briefmarkenfreunde Bad Camberg laden am Sonntag, 12. März, von 9 bis 14 Uhr zum Briefmarken- und Münz-Tauschtag unter der Bezeichnung NUMIPHIL Nr. 55 ins Gemeindezentrum Bad Camberg, Würges, Neue Straße 2, ein. Eine Vielzahl an Briefmarken und Münzen werden angeboten.

Staufen-Bike-Tour am 5. März

Die „StaufenBike“, eine Mountain- und Gravel-Bike-Veranstaltung des RC Hattersheim, findet nach zweijähriger Pause am Sonntag, 5. März, wieder statt. Der Startort ist am Speedway-Stadion des MSC Diedenbergen, Wildsachsener Straße in Diedenbergen.

Es werden drei verschiedene Touren angeboten: Tour 1 (51 km / 1150 hm) umrundet den namensgebenden Staufen (451 m) und richtet sich mit ihrem anspruchsvollen Profil hauptsächlich an ambitionierte Mountain-Biker. Tour 2 (31 km / 550 hm) ist sowohl für das Mountain- wie das Gravel-Bike geeignet. Völlig neu ist die Gravel-Tour (54 km / 530 hm), die auf wechselnden Wegen zwischen „rau“ und „schnell“ Einblicke in die „Flörsheimer Schweiz“, das „Ländchen“ und die Taunusausläufer gewährt.

Alle Touren sind ausgeschildert. An Start und Ziel ist für das leibliche Wohl gesorgt. Informationen für die Teilnahme stehen auf der Homepage des Vereins (www.rc-hattersheim.de/Veranstaltungen) zur Verfügung.



Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

My Office
Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de



Trotz der Niederlage gegen den Top-Favoriten in Hüttenberg feierte die C-Jugend ein rauschendes Saison-Abschlussfest. Foto: privat

C-Jugend beendet Saison auf Platz 4

Zum letzten Saisonspiel hatten die C-Jugendhandballer der HSG EppLa ausgerechnet das schwerste Auswärtsspiel der Oberliga-Saison beim ungeschlagenen Spitzenreiter TV Hüttenberg zu bestreiten.

Den Weg dorthin traten sie mit einem Bus des Bremthaler Unternehmens „Bettenbühl“ an, welcher zu großen Teilen vom Förderverein HandballGo! finanziert wurde. Mannschaft und Trainer bedanken sich beim Busunternehmen und dem Förderverein sowie bei Alexandra Partale für Durchführung, Finanzierung und Organisation.

Es wurde ein tolles Abschluss-Event, das auch nicht lange von der zu erwartenden 15:43-Niederlage getrübt wurde. Alle hatten ihren Spaß und die Eltern überraschten die Mannschaft beim Einlaufen mit Konfetti und einer Sirene. Der Gegner war nicht zu schlagen, da die ausschließlich aus Spielern des älteren Jahrgangs bestehenden Hüttenberger in allen Belangen deutlich überlegen waren und Top-Favorit auf die Hessenmeisterschaft

im Rahmen der Play-offs in den vergangenen Wochen sein dürften.

Trainer und Eltern sind trotzdem stolz auf die menschliche und handballerische Entwicklung der Jungs, die die Saison trotz der Niederlage auf dem vierten Tabellenplatz ihrer Oberliga-Staffel und damit der oberen Tabellenhälfte beendeten.

Den Abend ließen Mannschaft, Trainer und Fans noch bei köstlichen Speisen und Getränken in der Vereinsgaststätte in Langenhain ausklingen. Die Trainer bedankten sich bei den Eltern für die großartige Unterstützung während der Saison, ohne die vieles nicht möglich gewesen wäre.

In den kommenden Wochen werden die Jungs beginnen, sich in ihren neuen Jahrgängen auf die kommende Qualifikation für die nächste Saison vorzubereiten.

Gegen den TV Hüttenberg spielten: Amos, Tom; Sascha (4), Lukas, Luke (je 3), Flo (2), Elvis, Felix, Jannick (je 1), Casi, Linus, Pax, Philipp.

Radtouren durch die Region mit dem ADFC Kelkheim

Der ADFC in Kelkheim startet in die Fahrradsaison: am Dienstag, 14. März, mit einer Radtour zur Kelterei Possmann mit Kellerführung in Rödelheim. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr auf dem Marktplatz in Kelkheim. In der Kelterei gibt es eine Kellerführung mit anschließender Sortenverkostung. Die Kosten betragen 10 Euro pro Person. Die Fahrtstrecke beträgt etwa 47 km. Wie zu den anderen Touren ist eine Anmeldung bei Johannes Dill erforderlich unter der Telefonnummer 01 71-7 12 12 27.

Im April folgt eine Fahrt nach Mainz zum zünftigen Marktfrühstück. Auch ein Besuch im Dom

und auf dem legendären Markt sind dann möglich. Außerdem gibt es eine Tour zum Dotenfelder Hof, einem Demeter-Betrieb in der Wetterau. Dort können die Ausflügler im Bistro einkehren, in der großen Markthalle einkaufen oder einen Rundgang durch das Gelände unternehmen. Im Mai folgt eine Radtour zum Heusenstammer Schloss und im Juni eine Tour von Park zu Park im MTK.

Im Juni ist außerdem eine Fahrt durch das Darmstädter Land geplant, bevor es im August zur Fortsetzung der Radtour von Park zu Park im MTK kommt. Im September, zur Zeit der Weinlese wird der Frankfurter Hausberg, der Lohrberg anvisiert. Einige Feierabendtouren werden ebenfalls wieder angeboten. Zum Saisonabschluss im Oktober wird in Frankfurt von Park zu Park geradelt. Auskunft und Infos gibt es auch im Internet unter der Adresse adfc-mtk.de/tourenprogramm.



Endlich wieder Radtouren mit dem ADFC. Foto: privat

E2-Handballerinnen unterliegen gegen Eschhofen/Steeden

Trotz der 8:16-Niederlage am vergangenen Samstag in Eschhofen/Steeden konnten die EppLa-Mädchen mit ihrer Leistung zufrieden sein. Vor allem in der ersten Halbzeit setzten sie sich gegen die deutlich größeren und älteren Spielerinnen aus Eschhofen/Steeden ganz gut durch. Sophia zeigte im Tor eine prima Leistung und auch die anderen EppLa-Spielerinnen hatten immer wieder ihre Torchancen, die noch zu wenig genutzt wurden. Mit 2:6 ging es in die Halbzeit.

Für Sophia kam in der zweiten Hälfte Kelinda ins Tor, auch sie konnte sich ein ums andere mal auszeichnen und unterstützte mit vielen gehaltenen Bällen ihre Mannschaft. Im Angriff waren Sophia, Klara, Luisa, Ina und Sofia erfolgreich, Milly hatte etwas Pech bei ihren Würfen, zeigte aber genau wie Milena und Naomi vollen Einsatz für ihr Team, so dass sich die Niederlage in Grenzen hielt. Immerhin hatten die EppLa-Mädchen fünf Torschützinnen aufzuweisen und vielleicht gelingt zum Rundenden im März noch ein Erfolg gegen einen nicht so starken Gegner. Eschhofen/Steeden gewann am Ende verdient ein gutes E-Jugend-Spiel.

Es spielten: Ina, Kelinda, Klara, Luisa, Milena, Milly, Naomi, Sofia, Sophia.

D1-Mädchen verlieren trotz gutem Spiel

Am vergangenen Sonntag spielten die weiblichen D1-Handballerinnen gegen die TSG Oberursel. Mitte der ersten Halbzeit führten die Mädchen der HSG EppLa mit 7 Toren gegen die bisher in der Saison ungeschlagene Mannschaft der TSG Oberursel und entschieden mit einem 4-Tore-Vorsprung die erste Halbzeit für sich. In der zweiten Halbzeit holte Oberursel auf und ging in der 38. Spielminute in Führung. Zu viele Fang- und Abspielfehler hatten sich bei der EppLa eingeschlichen, die in Kombination mit Nachlässigkeiten in der Abwehr und dem Frust darüber das Spiel Richtung Oberursel kippen ließen.

Mit 47 Toren in 40 Minuten Spielzeit war es ein schnelles Spiel auf Augenhöhe. Das Trainerteam Jelena Lorenz und Torsten Radusch ist stolz auf die Weiterentwicklung seiner Mannschaft. In der Hinrunde hatten die Mädchen noch mit 14 Toren Unterschied gegen Oberursel verloren, diesmal verließen sie das Spielfeld mit dem knappen Ergebnis von 23:24.

„Trotz der Niederlage war es spielerisch ein Sieg und eines der besten Spiele der Saison“, loben die Trainer, in dem Tore über schön herausgespielte Kombinationen erzielt und in der Abwehr durch konsequente Defensivarbeit verhindert wurden.

Es spielten: Aurelia, Charlotte M., Charlotte

R.G., Eleni, Ilvy, Lilli, Madelaine, Malin, Nina, Rochelle, Sarah, Thurid, Valentina.

Vorschau HSG EppLa – Samstag, 4. März: 14:00 Uhr männliche D-Jugend bei JSG Gonzenheim/Ober-Eschbach, 17:30 Uhr männliche B bei mJSG Schwarzbach, 18:00 Uhr weibliche D2 bei TuS Nordenstadt, 19:00 Uhr männliche A bei mJSG Schwarzbach.

Sonntag, 5. März: 10:15 Uhr männliche E-Jugend gegen HSG Eschhofen/Steeden in Langenhain, 10:45 Uhr männliche D2 gegen TV Petterweil in Eppstein, 12:00 Uhr weibliche D gegen JSG Gonzenheim/Ober-Eschbach in Eppstein, 12:45 Uhr weibliche E gegen TSG Oberursel 2 in Langenhain, 14:00 Uhr weibliche E2 gegen HSG Obere Aar in Langenhain, 14:00 Uhr Damen gegen TuS Nordenstadt in Eppstein, 16:00 Uhr Herren II gegen HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim II in Eppstein, 16:00 Uhr weibliche C gegen HSG Eschhofen/Steeden in Langenhain, 18:00 Uhr Herren I gegen TSF Heuchelheim in Eppstein, 18:00 Uhr Herren III gegen PSV GW Wiesbaden in Langenhain.

Mehr Informationen unter <https://hsg-eppla.de/>. Die aktuellen nuLiga Informationen sind über die Seite des HHV auf <https://hhv-handball.liga.nu/cgi-bin/WebObjects/nuLigaHBDE.woa/wa/clubMeetings?club=82358> einsehbar.

Geschwächtes Handball-Team verliert gegen Wiesbaden

Am Samstagabend ging es für die Handball-Damen der HSG EppLa zu Eintracht Wiesbaden. Neben Lisa Stengelin musste das Team auch auf Sarah Becker krankheitsbedingt verzichten. Zudem mussten etliche Spielerinnen antreten, obwohl sie nicht fit waren.

Das Ziel war dennoch, beim Tabellenersten solange wie möglich mitzuhalten. Dies gelang phasenweise in der ersten Halbzeit gut, sodass die EppLa nur mit 14:18 hinten lag.

In der zweiten Halbzeit sah das jedoch anders aus. Die Wiesbadenerin Magda Werer zeigte ihre Klasse und nutzte jede Lücke in der Abwehr. Hinzu kam, dass die angeschlagene Laura Rauch de Castro sich am Fuß verletzte und Astrid Seifert am Handgelenk, so dass beide das restliche Spiel von der Bank ansehen mussten. Am Ende zog sich das Spiel in die Länge und die Kräfte schwanden. Das EppLa-Team hatte es anders erhofft und war froh, als der Abpfiff kam.

Jetzt hoffen Trainer und Mannschaft, dass alle Verletzten bald wieder fit werden, und bei den nächsten Spielen einsatzbereit sind.

Leserbriefe in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de

➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

HSG EppLa I verschläft erste Halbzeit

Am vergangenen Samstag fanden sich die Handballer um Coach Thomas Gölzenleuchter beim Auswärtsspiel in Wiesbaden ein. Gegner war kein geringerer als der Aufstiegsaspirant der HSG VfR Eintracht Wiesbaden. Dementsprechend motiviert waren die Jungs der HSG EppLa schon beim Aufwärmen und waren fest entschlossen, dem Favoriten so lange wie möglich Paroli zu bieten und am Ende vielleicht sogar einen Überraschungscoup zu landen und dem Team aus der Tabellenspitze ein Bein zu stellen.

Doch der Start ins Spiel verlief überhaupt nicht nach der Vorstellung des Gäste-Coaches. Nach dem 3:0 in der 5. Minute legte Gölzenleuchter die erste grüne Karte, um seine Jungs neu einzustellen. Dies gelang nur bedingt erfolgreich, denn die Gastgeber erhöhten auf 5:0, bis Max Kroth nach langen acht Minuten das erste Tor für die HSG EppLa warf. Bis zur Halbzeit setzte sich der Favorit kontinuierlich weiter ab und es war Gäste-Torwart Stefan Biermann zu verdanken, dass der Halbzeitstand nicht noch höher ausfiel als 16:7.

In der Halbzeitpause fand Coach Thomas Gölzenleuchter die passenden Worte, agierte im Angriff mit dem siebten Feldspieler und stellte in der Abwehr auf eine offensivere Variante um. Vom 10:20 in der 35. Spielminute über ein 15:21 in der 41. Minute steigerten sich die Jungs und verkürzten erstmals seit der siebten Minute (5:0) den Rückstand auf fünf Tore. Viele technische Fehler und mangelhafte Chancenverwertung führten dazu, dass Wiesbaden seine Führung wieder ausbauen und sich am Ende ungefährdet den 31:24-Sieg sichern konnte.

Nun gilt es den Blick auf das wichtige Heimspiel am kommenden Sonntag, 5. März, um 18 Uhr gegen das Team aus Heuchelheim zu richten. „Hier müssen wir versuchen, den erfolgreichen Trend der vorigen Heimspiele fortzusetzen und uns die nächsten zwei Punkte auf dem Weg zum Klassenerhalt sichern“, mahnt Gölzenleuchter.

Tim Steinfurth holt Gold im Hammerwurf

Beim „Throw Meeting friends“ Mitte Februar in Haßloch hatten sich Konstantin und Tim Steinfurth auf die Deutsche Winterwurf Meisterschaften in Halle/Saale vorbereitet. Und das mit starken Leistungen. Konstantin kam nach einer Verletzungspause wieder zurück und überzeugte mit einer überragenden Serie im Hammerwurf (alle Würfe über 65 Meter) und einer neuen persönlichen Bestleistung von 67,91 Meter im vierten Versuch.

Aber nicht nur bei Konstantin lief es gut, auch für Tim lief es bei der männlichen U20 im Hammerwurf sehr gut. Schon in den ersten Versuchen zeigte Tim, dass er gut drauf ist. Im fünften Versuch gelang mit 66,51 Metern ebenfalls eine neue persönliche Bestleistung für den Eppsteiner. Beide Athleten gewannen den Wettkampf in ihrer jeweiligen Altersklasse.

Trainer Klaus Steinfurth war mehr als zufrieden mit den Leistungen seiner Schützlinge. Bei dem starken Einstieg in die Saison 2023 bleibt



Erfolgreiches Team: Konstantin, Trainer Klaus und Tim Steinfurth (v.l.). Foto: privat

es spannend, was die zwei Athleten dieses Jahr noch werfen.

Eine Woche lang führten Tim und Konstantin Steinfurth, mit ihren Bestleistungen aus Haßloch, die deutsche Bestenliste im Hammerwurf ihrer jeweiligen Altersklasse an. Ein historischer Moment für die TSG Eppstein.

Bei den Deutschen Winterwurf Meisterschaften in Halle/Saale

ging es mit ähnlichen starken Weiten weiter. Konstantin belegte bei den Männern Platz 4 mit 66,28 Meter und zeigte damit erneut eine gute Leistung.

Tim konnte seine Leistung von vergangener Woche sogar noch toppen: Mit 68,58 Metern und einer neuen persönlichen Bestleistung gewann der junge Eppsteiner Gold und führt damit weiterhin die deutsche Bestenliste der männlichen U20 im Hammerwurf an. Mit der neuen Bestleistung kommt das Jahresziel der 70-Meter näher. Tim hofft, diese spätestens im Sommer knacken zu können.

SG Bremthal Fußball: Pokal-Aus in der dritten Runde

In der dritten Runde des Kreispokals verlor die SG Bremthal am vergangenen Sonntag mit 0:3 bei Viktoria Kelsterbach und ist somit aus dem Wettbewerb ausgeschieden.

Im ersten Punktspiel in diesem Jahr, am Sonntag, 12. März, gibt es die Chance auf Revanche, wenn die SGB um 15.30 Uhr zu Hause erneut auf Viktoria Kelsterbach trifft. Eine Woche davor, am 5. März, steht noch ein letztes Testspiel gegen die SG Kelkheim auf dem Programm. Anstoß zu Hause ist um 15.30 Uhr.

Die **SG Bremthal II** bestritt am Sonntag ein kurzfristig angesetztes Testspiel gegen TuS Niederjosbach II. In einem munteren Spiel behielt Bremthals Zweite mit 9:7 die Oberhand. Die Tore für die SGB erzielten Patrick Nix (5), Moritz Schulschen, Markus Hünninger und Hrvoje Marjanovic (2).

Bereits am kommenden Sonntag, 5. März, startet die SG Bremthal II mit einem Auswärtsspielspiel um 13 Uhr bei Viktoria Sindlingen II in die Punktrunde.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Kommentare in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de ➔

Meine Eppsteiner / Kommentare

Der QR-Code führt Smartphone-Nutzer direkt dorthin.



Mit einer Anzeige in der Eppsteiner Zeitung informieren Sie Verwandte und Freunde

Ganz still und ohne ein Wort
gingst du von deinen Lieben und mir fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruhst du still und unvergessen.

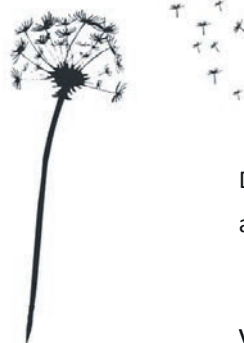
Christine Peddinghaus

* 21.4.1931 † 1.2.2023

In stiller Trauer
Jutta Vollrath

Die Beisetzung fand auf dem Friedhof in Eppstein statt.

In liebevoller Erinnerung



Karin Pompe

† 01. März 1998

Du bist nicht mehr da wo Du warst,
aber Du bist überall wo wir sind.

Viktor, Stephanie und Andreas

Wenn das „Blättchen“ mal nicht ankommt:
www.eppsteiner-zeitung.de

Anni Schmitt

† 8. Februar 2023

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme auf vielfältige Weise zum
Ausdruck gebracht haben.
Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Fischer für
seine langjährige, fürsorgliche Betreuung.

Helmut und Marion Schmitt
Yvonne Schmitt und Björn Neumann

Eppstein, im März 2023

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchstler Str. 10
☎ (0 61 95) 900-333, Fax -437
www.schlüsselbarde.de

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH
www.eppsteiner-zeitung.de

Wir suchen:

Schüler/Student
Rentner (m/w/d)

oder **Hausfrau/-mann**
auf 520-€-Basis

ab April 2023 als Aushilfe
am Mittwoch für ca. 2 Std.
(freie Zeiteinteilung zwischen
10 – 15 Uhr) zur Aktualisie-
rung unserer Internetseite,
Mitarbeit im Vertrieb.
PC-Kenntnisse (Apple) von
Vorteil.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
und ein persönliches Gespräch.

Verlag der Eppsteiner Zeitung
Julia Palmert

Burgstraße 42 · 65817 Eppstein
Tel. 06198/85 29 · Fax -3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem geliebten Mann, unserem Schwager
und Onkel

Egon Reiningger

* 8. Mai 1936 † 20. Februar 2023

der nach einem erfüllten Leben plötzlich verstorben ist.

Elisabeth Reiningger
sowie alle Angehörigen und Freunde

65527 Niedernhausen, Königsberger Straße 11

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 3. März 2023, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Niedernhausen statt.



- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläsebau
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

KFZ Meisterbetrieb seit 1985
 Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel
 Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
 support@autohaus-menzel.de

GTÜ-Prüfstelle Niedernhausen



seit **25** Jahren



ING.-BÜRO **Singer** Lochmühle 1
 65527 Niedernhausen FON 06127-79480 an der Landstraße von Niedernhausen Richtung Idstein



Elektro Schießler
 Elektroinstallation

Planung · Beratung · Ausführung
 Erweiterung bestehender Anlagen
 Altbauanierung · Stark- und Schwachstrom
 Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung
 Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal
 Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24

Taunus-Aesthetics



Volkhart Krekel
 Facharzt für Plastische, Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
 Tel.: 06195-676434
 www.taunus-aesthetics.com



Liebe Patienten!
 Wir machen **Urlaub**. Die Praxis ist ab **Donnerstag, 16. März, geschlossen**.
 Ab **Montag, 27. März**, sind wir wieder für Sie da.
 Die Vertretung übernehmen die Eppsteiner Kollegen.

Ihr Praxisteam
DR. MED. MARKUS RILL
 Niederjosbacher Str. 12 · Bremthal
 Tel. 0 61 98 / 76 72

Notarfachangestellte(r) (m/w/d) für Kanzlei in Eppstein im Taunus gesucht

Für die Verstärkung des Teams der Notarstelle im Herzen von Eppstein suche ich ab sofort eine Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte (m/w/d) in Teilzeit mit Berufserfahrung im Bereich aller notarieller Tätigkeiten.

Geboten wird ein – wie wir finden – sehr angenehmes Arbeitsumfeld in einem kleinen Team bei angemessener Bezahlung. Ich würde mich über eine Kontaktaufnahme freuen. Bei Interesse an der Stelle bevorzuge ich das persönliche Gespräch, so dass Sie mich gerne unter 06198/5885970 anrufen können. Selbstverständlich können Sie aber auch Ihre Bewerbungsunterlagen an mich schicken. Gerne auch per E-Mail an: sekretariat@kanzlei-bielich.de

JAN HENRIK BIELICH
 Rechtsanwalt und Notar

Burgstraße 81 Tel.: 06198 / 58859-70
 65817 Eppstein Fax: 06198 / 58859-71
 Mail: sekretariat@kanzlei-bielich.de Net: www.kanzlei-bielich.de



Lang Haustechnik
 Meisterbetrieb für Heizungen und Bäder

Wiesbadener Straße 46
 65817 Eppstein-Bremthal
 +49 (0) 6198 - 3 23 54
 info@haustechnik-lang.de

Gesucht (m/w/d):
Kälte-Mechatroniker | Heizungsbauer | Lüftungsbauer | Installateur | Elektriker
 deutsche Sprache in Wort und Schrift, Führerscheinklasse B
 Überartifliche Bezahlung, Spesen, Firmenfahrzeug, Reisebereitschaft erforderlich

Kay Schlögel Klimatechnik
 Tel. 06198 - 571380 | service@schloegel-klimatechnik.de

...ran ans Werk Gerald Toughill

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
 • Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
 • Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehm- und
 Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28



Wir verabschieden uns von unserem liebevollen Vater, Bupa, einem großartigen Menschen, der unser aller Leben bereichert hat.

Dipl.-Ing. Karl Heinz Fischer

geb. 02.03.1934 gest. 18.02.2023

In Liebe,
Deine Töchter mit Familie, Deine Enkel mit Familie und Deine Urenkel

Ein großer Dank gilt dem Pfliegeteam Jelovac und Palliativteam, die uns in der schweren Zeit begleitet und unterstützt haben.

Die Trauerfeier mit Beisetzung der Urne findet am Donnerstag, den 09 März 2023 um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Idstein statt.

Traueranschrift: Barbara Entstrasser, Kaffeegasse 6, 65510 Idstein

„Das Sterbliche an uns ist es, was uns vereint.
Ich sage das auch mit einer gewissen Heiterkeit,
denn es macht unsere Würde aus.
Wir wissen, dass wir kommen und gehen.“
(Hanns Dieter Hüsch)



**Gärtner sucht
Arbeiten aller Art,
Hausmeisterservice**
Tel. (061 92) 200 58 25 oder
0171 5483791

**Gibt es in Ehlhalten
keine Kinder ab 13
Jahre, die Zeitung
austragen möchten?**



**Für
Schüler:**

**Wir suchen
Austräger (m/w)
in Ehlhalten
für Vertretungen,
Übernahme fester Bezirk
möglich.**

**Termin: 1x wöchentlich
donnerstags.** Wir freuen uns
auf euren Anruf oder E-Mail:

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH
Telefon (0 61 98) 85 29
info@eppsteiner-zeitung.de

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

**Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.**



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität
Garantie
Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015
kontakt@bestattungen-ernst.info
www.bestattungen-ernst.info

**Erledige zuverlässig und
preiswert Renovierungs-
arbeiten:** Fliesen u. Laminat
legen, Trockenbau, Raufaser
anlegen und streichen. Tomasz
Strzemecki, Tel. **0162 420 92 07**

Änderungs-Schneiderei
Satici
Burgstr. 35 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04
Holz und Bringservice
Textilreinigung
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
Änderungen aller Art

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen
Telefon 0 61 98/85 29
Telefax 0 61 98/3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)
Geschäftsführung:
Julia Palmert
Anzeigenverwaltung:
Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,
36124 Eichenzell
Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr
Anzeigen-Annahmeschluss:
Montags, 13.00 Uhr
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21
vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html
Einzelverkaufspreis: 0,50 Euro
Jahresbeitrag: 25 Euro

Bankverbindungen:
NASPA, NASSDE 55XXX
IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20
Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF
IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe der EZ enthält Werbebeilagen der Firmen **Möbel Fischer, Kelkeim, und Möbel Urban, Bad Camberg.** Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 u. 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr
Mi geschlossen
...und nach Vereinbarung



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietaet-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) 85 12

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198/81 48 Tag + Nacht
www.pietaet-scherer.de

Service: eppsteiner-zeitung.de/meine-eppsteiner/kommentare.html ...und mehr

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
CLAUDIA GÖTHLING
 Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
 in Kooperation mit
WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
 Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



REBER IMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook! 

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.



Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

*Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar*



**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86

www.Nowitex.de

HOFHEIM/TS.

Warum nicht in bester ruhiger Lage wohnen, am Hofheimer Steinberg? Helle 3-Zimmer Dachmansionette, 83,26 m² verfügbare Fläche mit großz. Raumaufteilung, Tageslichtbad, niedrigem Wohngeld und kurzfristig frei für nur € 340.000,-. Sep. TG Platz € 18.000,-. EVK 107,8 kWh/(m²a), Erdgas E, Bj. 1984.



**ralf weber
Immobilien**

Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
 Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de



**Immobilien
Huck**

**Eppstein-Niederjosbach
Gemütliche DHH mit Kamin
in Feldrandlage**

Bj. 1982, ca. 175 m² Grdst., ca. 125 m² Wfl., 4 Zimmer, 2 Bäder, Gäste-WC, EBK, Marmortreppen, Kamin, Balkon, Garten, neue Brennwertheizung aus 2022 Bedarfsausweis v. 09.12.2022, Öl, Endenergieverbrauch 126,6 kWh, Effizienzklasse D
KP: 479.000,-
 zzgl. 3,57% Prov. inkl. MwSt.
 Frau Gudrun Huck
0172 - 67 48 231
info@immobilien-huck.de

GARTENBAU
zuverlässiger Fachmann
 für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. Tel. **(06192) 2004362** oder Mobil **016090203326** E-Mail halil.yilmaz@web.de

**Mutter m. Baby
sucht 2-3-Zi.-Whg.**
 in Eppstein und Umgebung.
 Miete bis 780,- € inkl. NK (z.T. Wohngeld). **Tel. (06198) 33523**




Energieberatung
 Energieausweise · Energiecheck
 BAFA-/KfW-gelistet
Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
 Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
 (06198) 57 09 66 · 0173/791 1750

[www.eppsteiner-zeitung.de/
anzeigen/anzeigenmarkt.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html)



RAUSTAUSCHWOCHE

**Sanieren Sie jetzt noch ihre Öl- oder Gasheizung und profitieren Sie von unserer Aktion.
 Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne.**

- 3 gute Gründe für Ihren Heizungstausch:**
-  Heizkosten senken
 -  Invest in die Zukunft
 -  CO² Emissionen verringern



**Ober den Birken 2 | 65779 Kelkheim im Taunus | Telefon: 06174 / 99 89 115
 E-Mail: info@haustechnik-doerr.de | www.haustechnik-doerr.de**

* der Rabatt bezieht sich nur auf im Aktionszeitraum gestellte Angebote | ** Ab 01.04.2023 erhebt Viessmann eine Preiserhöhung in Höhe von 8 %
 *** Aufgrund der hohen Lieferzeiten bei Wärmepumpen können diese nicht in der Aktion berücksichtigt werden

Kino Kelkheim
mehr als Film...
 2D & 3D klimatisiert Dolby Digital
Programm ab 02.03.2023

Was man von hier aus sehen kann
 Dienstag und Mittwoch 19.30 Uhr

Maurice, der Kater
 Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war...
 Täglich 20.00 Uhr
 Freitag, Samstag, Montag 17.30 Uhr

Die drei ???
 Freitag bis Montag 17.00 Uhr

Ein Mann namens Otto
 Donnerstag bis Montag 19.30 Uhr

David Garrett *live*
 Sonntag 17.00 Uhr
 LIVE-Übertragung aus Hamburg
 Rotlitallee 2 Kelkheim-Hornau
 Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Mobiles Friseurstudio
 me. Alicia Ickstadt
 Meisterin im Friseurhandwerk
 Ein **Friseurbesuch ohne Stress** und Hektik. Keine langen Wartezeiten, keine unnötigen Ausgaben für Taxifahrten oder die nervige Parkplatzsuche.
 Termine bei Ihnen zu Hause nach Vereinbarung:
01575 155 20 22
www.bremthalerbeautystudio.com

Fußbodenfachbetrieb Celiker GmbH
 Tel. 0174 3204279
www.mc-fussbodenbau.de

DRK-Laden in Eppstein
Secondhand für Alle
 + Kleider, Geschirr, Haushaltswaren
 Spielsachen, Babyartikel...
 + Spielecke
 + Kindergeburtstage
 + Ehrenamt und Soziale Projekte
Wir sind für Sie da! + 50% Rabatt für Anspruchsberechtigte
Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 10.00 - 13.00 Uhr
 Di + Fr auch 15.00 - 18.00 Uhr
DRK-Laden
 Burgstr. 27 · Eppstein
 Tel. (0 61 98) 588 00 04

THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation
 Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
 Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
 Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa

STYLE FRISEUR EPPSTEIN
Tel. 0177 57 67 744
Öffnungszeiten:
 Mo - Sa 9.30 - 18.30 Uhr
 Inh. Ali Arslan
Neueröffnung
 Hauptstr. 105 - 107
 65817 Eppstein

IT-HILFE
Timo Schlögel
 stud. **Unterstützung** bei Ihren IT-Angelegenheiten - inkl. **Beratung u. Verkauf** (PC, Router, Drucker, Handy u.v.m.)
 Gerne helfe ich bei der Router-Konfiguration für den **neuen Glasfaser-Anschluss.** www.ithilfe-ts.de
Tel. 06198 - 6090237

PC-Stein
0 61 98 / 57 37 73
 Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
 Mobil: 0172 / 686 94 98
 E-Mail: info@pc-stein.de
 Internet: www.pc-stein.de

SOLAREZA
 SOLARENERGIE FÜR ALLE
Photovoltaik
Stromspeicher **NEU in Eppstein**
Wallboxen
Wärmepumpen
 Solarstromerzeugung in 2023 ist schon günstiger als Netzstromkosten.
Worauf wartest du noch?
 Wir haben für jede eine Lösung.
Hauptstraße 73
65817 Eppstein/Taunus
www.solareza.de
info@solareza.de
 061 98-588 30 42

Seriöse Einkäuferin
Leder und Pelze jeder Art bis 7000 € in Verbindung mit Gold
Zahle Goldpreis 60,- €/g
Bruchgold, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren
 Erbschaftsnachlässe, Porzellan, Bilder, Figuren, Bleikristalle, Gläser, Hausgeräte, Schmuckkästen, Teppiche, alte Schuhe, Haushaltsauflösungen.
Modeschmuck, Silber, Perlen, Zinn
Kostenlose Anfahrt, zahle absolute gute Preise, zu 100% seriös und diskret, Barzahlung vor Ort 100%
 Mo. - So. von 8 - 20 Uhr
Tel. 0 61 96 - 402 07 05

Fabrikation von Kunststofffenstern & -haustüren; Montage von Holz- & Alufenstern, Rollläden & Markisen
 Silberbachstraße 4
 65817 Eppstein-Ehlhalten
 Telefon: 06198 / 8342
 Telefax: 06198 / 1279
 gegr. 1897
 Inh.: Gerhard Ernst
Ernst FENSTERBAU
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

20 Jahre *fliesen und viel mehr...*
NORDWEST-FLIESEN
 Verkauf / Verlegung
 Komplett-Bad-Sanierung
 Balkon- / Terrassensanierung
 Bodenbeläge u. -beschichtung
 Wasserschaden-Sanierung
 Fliesenreparaturen
Fliesen und viel mehr...
...Alles aus einer Hand!
 Am Hang 2a
 65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 06192 / 9518966
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989
 Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
 Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz
www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

elektro wilke
 Photovoltaik
 Elektroinstallationen
 Beleuchtungsanlagen
 VOIP / DSL-Technik
 Burgstraße 81 - 83
 65817 Eppstein
 Tel. (06198) 587 99-0
info@elektro-wilke.de